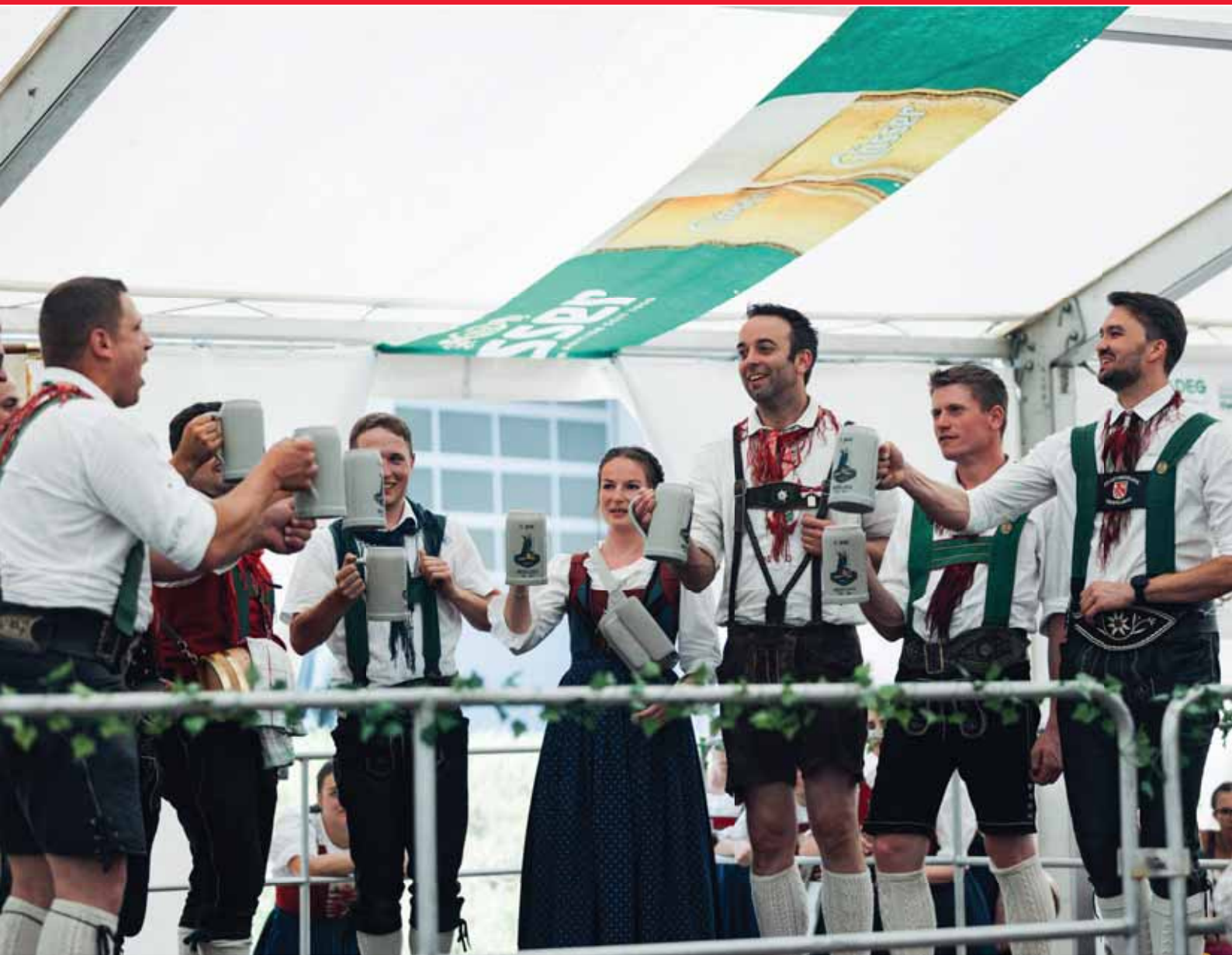




# RUND UMS DORF

Obertilliacher Gemeindezeitung 41. Ausgabe Dezember 2024



## 70 Jahre Volkstanzgruppe Obertilliach



## Bürgermeister Ing. Matthias Scherer

Liebe Obertilliacherinnen,  
Liebe Obertilliacher,  
Geschätzte Leser!

Vorab darf ich mich wieder bei allen Vereinen und Institutionen ganz herzlich für die zahlreichen Beiträge in dieser Ausgabe von „Rund ums Dorf“ bedanken.

Danke auch an das Redaktionsteam, Mitterdorfer Andreas, Bucher Peter und Ortner Johann für die Zusammenstellung dieser Ausgabe.

Ein außergewöhnliches Highlight war das Jubiläumsfest der Volkstanzgruppe Obertilliach. Hier möchte ich allen Mitgliedern und den unzähligen freiwilligen Helfern, aber ganz besonders dem Obmann Marco Scherer mit seinem Team nochmals ein großes Kompliment aussprechen! Das durchgeführte Trachtenfest war für alle Gäste, Einheimische und Besucher ein beeindruckendes Ereignis, welches uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wie schon bei anderen Großveranstaltungen hat mich zum wiederholten Mal die so beispielhaft gelebte Dorfgemeinschaft tief beeindruckt. Ich wünsche mir, dass dieser Zusammenhalt auch in anderen Bereichen spürbar wird und bleibt, denn wie man sehen konnte, ist Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung ein Garant für das Gelingen großer Herausforderungen.

Am 25. Juni 2024 wurde DDr. Herwig van Staa, ehemaliger Landeshauptmann von Tirol und langjähriger Förderer von Obertilliach, in einer feierlichen Zeremonie die Ehrenbürgerschaft verliehen. Diese Auszeichnung wurde ihm im Rahmen der Segnung der Kapellen St. Helena und St. Nikolaus überreicht.

Die Ehrenbürgerschaft ist die höchste Auszeichnung, die die Gemeinde Obertilliach vergeben kann, und zeugt von der tiefen Anerkennung und Dankbarkeit für die herausragenden Leistungen und den unermüdlichen Einsatz von DDr. van Staa für das Wohl der Region. Seine langjährige



Verleihung Ehrenbürgerschaft

politische Tätigkeit und sein Engagement für die Entwicklung und den Erhalt der kulturellen und sozialen Infrastruktur in Obertilliach haben ihm eine besondere Stellung in der Gemeinde eingebracht.

Gleichzeitig darf ich im Namen der gesamten Gemeinde Obertilliach meinen tiefsten Dank und meine aufrichtige Anerkennung für Lugger Hubert und sein außergewöhnliches Engagement im Zuge der Renovierung der Kapellen St. Helena und St. Nikolaus aussprechen. Sein unermüdlicher Einsatz und seine Hingabe haben wesentlich dazu beigetragen, diese bedeutenden Kulturgüter in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Dank seinen Bemühungen werden die Kapellen wieder zu einem Ort der Besinnung und des Gebets für unsere Gemeinschaft und künftige Generationen sein. Lieber Hubert nochmals ein herzliches Vergelt's Gott für deinen wertvollen Dienst für unser kulturelles Erbe im Dorf.



Wie im Herbst 2024 bereits angekündigt haben wir am 16. Oktober 2024 nun das neue Kommunalfahrzeug übernommen. Nach eingehender Diskussion und Abwägung aller Vor- und Nachteile hat sich der Fahrzeugausschuss für den Ankauf eines Radladers der Marke CAT entschieden. Diesbezüglich danke ich dem Fahrzeugausschuss bestehend aus Ebner Roland, Obmascher Fabian, Goller Daniel und Scherer Bernhard für ihr Engagement und das eingebrachte Fachwissen.



Radlader CAT908 mit Kehrmaschine

Die Gemeinde ist stets bemüht, die in die Jahre gekommenen Infrastruktur zu erneuern und zu verbessern. Trotz des Umstandes, dass der finanzielle Spielraum auch für die Gemeinden immer enger wird, konnten wir im heurigen Sommer den Hochbehälter für den Ortsteil Rodarm komplett erneuern.



Der hohe Vorfertigungsgrad ermöglicht kurze Bauzeiten



Fertig eingebauter Hochbehälter

In diesem Zusammenhang darf ich mich bei der Agrargemeinschaft Dorf mit Rodarm recht herzlich für die Grundinanspruchnahme bedanken.

Ein großes Dankeschön an die Planungsfirma DI Bodner mit Bauleiter Sint Harald, den ausführenden Firmen wie Erdbau Hofer, Behälterbau Fa. Liot sowie der Fa. Swietelsky.

### Bürgermeister Sprechstunde

Mittwoch: 17:00 bis 19:00 Uhr.

Um telefonische Voranmeldung im Gemeindamant Obertilliach wird gebeten (Tel.-Nr.: 04847/5210)

Im Laufe des Sommers stellte sich der eine und andere Hohe Besuch in der Gemeinde Obertilliach ein. Der Osttiroler Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig besuchte im Zuge seiner Wahlkampftour zum Nationalrat die Gemeinde.



Bgm. Scherer Matthias, Scherer Marlen, BM Totschnig Norbert, Amtsleiterin Winkler Magdalena, Bundesrat Stotter Markus



Bgm. Scherer Matthias, LH Anton Mattle, Bgm. Lanzinger Manfred

Wir konnten in diesem Zuge auf die Herausforderungen der Gemeinden aber ganz im speziellen der Land- und Forstwirtschaft hinweisen. Vor allem die zunehmende Bürokratie in allen Bereichen wurde thematisiert.

Auch Landeshauptmann Anton Mattle besuchte im Zuge seiner Gemeindetour die Gemeinden Obertilliach und Untertilliach. Hauptthema war die immer schwieriger werdende Situation der Gemeindefinanzen.

Ich wünsche allen einen wunderbaren Winter...

*Matthias Scherer*



# Gemeinderatssitzungen

## Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2024

### 1. Kassenstärker der Gemeinde Obertilliach

Die Gemeinde Obertilliach nimmt bei der Raiffeisenbank Sillian eGen, Marktplatz 10, 9920 Sillian, einen Kassenstärker beim Girokonto der Gemeinde Obertilliach in der Höhe von € 116.000,00 mit einer Laufzeit bis 30.06.2025 auf. Verzinsung: Zinssatzbindung 3-Monats-EURIBOR zuzüglich Aufschlag von 0,65 %-Punkten.

### 2. Strompreisangebot des Tiroler Gemeindeverbandes mit der TIWAG

Der Gemeinderat beschließt die Annahme des Strompreisangebotes der TIWAG für die Gemeinde Obertilliach zu folgenden Konditionen:

- \* 2025: 9,990 ct/kWh netto
- \* 2026: 9,950 ct/kWh netto
- \* 2027: 9,890 ct/kWh netto
- \* 2028: 9,690 ct/kWh netto

### 3. Änderung des Flächenwidmungsplanes

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Obertilliach gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43 idgF., den vom Planer RAUMGIS Kranebitter ausgearbeiteten Entwurf vom 21.05.2024 mit der Planungsnummer 721-2024-00007, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Obertilliach im Bereich des Grundstücks 1953, KG 85207 Obertilliach, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplans der Gemeinde Obertilliach vor:



### UMWIDMUNG – GRUNDSTÜCK 1953 KG 85207 OBERTILLIACH.

\* **rund 586 m<sup>2</sup> von FL** – Freiland § 41 in SLG-14 Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 14, Festlegung Erläuterung: Hirtenhütte mit Überdachungen zur Unterbringung von Tieren und almwirtschaftlichen Geräten und Maschinen  
Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

### 4. Änderung des Flächenwidmungsplans

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Obertilliach gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43 idgF., den vom Planer RAUMGIS Kranebitter ausgearbeiteten Entwurf vom 17.05.2024 mit der Planungsnummer 721-2024-00008, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Obertilliach im Bereich der Grundstücke 2601, 2602, 2603/1, alle KG 85207 Obertilliach, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplans der Gemeinde Obertilliach vor:



**UMWIDMUNG – GRUNDSTÜCK 2601 KG 85207 OBER-TILLIACH.**

- \* **rund 164 m<sup>2</sup> von FL** – Freiland § 41 in SLG-13 - Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 13, Festlegung Erläuterung: Feldstadel und Weidestall
- \* sowie
- \* **rund 373 m<sup>2</sup> von SGL-13** – Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 13, Festlegung Erläuterung: Feldstadel und Weidestall
- \* weiters Grundstück 2602 KG 85207 Obertilliach
- \* **rund 9 m<sup>2</sup> von FL** – Freiland § 41 in SLG-13 - Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 13, Festlegung Erläuterung: Feldstadel und Weidestall
- \* sowie
- \* **rund 4 m<sup>2</sup> von SLG-5** - Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 5, Festlegung Erläuterung: Feldstadel
- \* in
- \* **SLG-13** - Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 13, Festlegung Erläuterung: Feldstadel und Weidestall
- \* weiters Grundstück 2603/1 KG 85207 Obertilliach
- \* **rund 39 m<sup>2</sup> von SLG-5** – Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 5, Festlegung Erläuterung: Feldstadel
- \* in
- \* **FL** - Freiland § 41

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**5. Erlassung eines Bebauungsplans und eines ergänzenden Bebauungsplans**

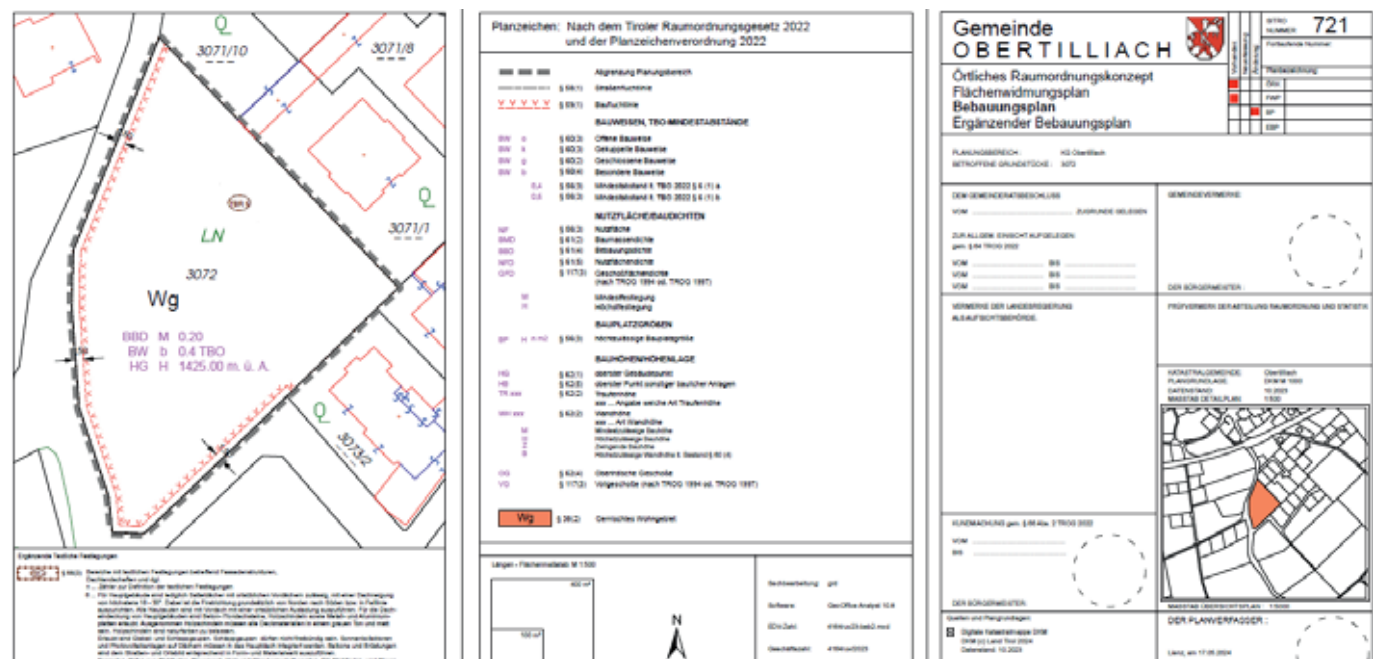
Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Obertilliach den vom Planer RAUMGIS Kranebitter ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes, entsprechend dem Planentwurf vom 17.05.2024, im Bereich des Grundstücks 3072, KG Obertilliach, über 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplans gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**6. Elternbeiträge für den öffentlichen Kindergarten der Gemeinde Obertilliach**

Die Höhe der Kindergartenbeiträge wird für das Kindergartenjahr 2024/2025 mit € 35 pro Kind und Monat festgelegt.

**7. Baukostenzuschuss**

An den nachstehend angeführten Eigentümer bzw. Antragsteller wird folgender Baukostenzuschuss gewährt: Luggler Reinhard, Bergen 6b/1 € 812,00. Der Baukostenzuschuss wird nach Einlagen der Bauvollendungsmeldung oder erteilter Benützungsbewilligung zur Anweisung gebracht.



The image displays three key documents related to the planning process in Obertilliach:

- Left Document:** A site plan showing the layout of the property at Grundstück 3072. It includes various zones (LN, Wg), setbacks, and technical specifications such as "BIBD M 0,20", "BW B 0,4 TBO", and "HG H 1425,00 m. ü. A.". The plan is surrounded by other parcels with their respective IDs.
- Middle Document:** A table titled "Planzeichen: Nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 und der Planzeichenverordnung 2022". It lists various zoning codes (e.g., § 68/1, § 68/2, § 68/3) and their corresponding descriptions, such as "Allgemein Planungsbereich", "Bauweise", and "Nutzungsbezeichnungen".
- Right Document:** A planning application form from the "Gemeinde OBERTILLIACH". It includes the title "Örtliches Raumordnungskonzept Flächenwidmungsplan Bebauungsplan Ergänzender Bebauungsplan", the parcel number "721", and various administrative fields for the applicant and the municipality.



### 8. Ergänzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 03.05.2023 über die Inanspruchnahme des Vorrechts der Gemeinde Obertilliach zur Übernahme der infolge des Erhöhungsbeschlusses der Obertilliacher Bergbahnen-Gesellschaft m.b.H. vom 21.11.2022 der Gemeinde als Vorrecht zustehende neuen sowie erhöhten Stammeinlage.

Basierend auf der aufsichtsbehördlichen Genehmigung beschließt der Gemeinderat in Ergänzung zu den Beschlussfassungen vom 21.12.2022, vom 20.02.2023, vom 30.03.2023 sowie vom 03.05.2023 die Übernahme der korrigierten Summe von neuen Stammeinlagen an der Obertilliacher Bergbahnen-Gesellschaft m.b.H. in Höhe von € 39.287,97 anstelle von € 42.268,00.

Die Auszahlung erfolgt in 2 gerundeten Teilen, € 19.643,99 im Jahr 2024 und € 19.643,99 im Jahr 2025.

### 9. Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Obertilliach an Herrn DDr. Herwig van Staa

Herr DDr. Herwig van Staa hat die Gemeinde Obertilliach in sehr vielen Projekten (Obertilliacher Bergbahnen, Langlauf- und Biathlonzentrum Osttirol, Kirchensanierung, Kapellensanierung usw.) sowohl als Landeshauptmann als auch als Präsident des Kuratoriums der Tiroler Landesgedächtnisstiftung unterstützt. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, ihn zum Ehrenbürger der Gemeinde Obertilliach zu ernennen.

Der Gemeinderat beschließt, Herrn DDr. Herwig van Staa für seine jahrelange Unterstützung der Gemeinde Obertilliach zum Ehrenbürger zu ernennen.

## Gemeinderatssitzung vom 11. September 2024

### 1. Baukostenzuschuss

An die nachstehend angeführten Eigentümer bzw. Antragsteller wird folgender Baukostenzuschuss gewährt:

- \* Auer Andreas, Bergen 1, € 1.464,00. Der Baukostenzuschuss wird nach Einlagen der Bauvollendungsmeldung oder erteilter Benützungsbewilligung zur Anweisung gebracht.
- \* Bucher Matthias, Dorf 43, € 2.775,00. Der Baukostenzuschuss wird nach Einlagen der Bauvollendungsmeldung oder erteilter Benützungsbewilligung zur Anweisung gebracht.

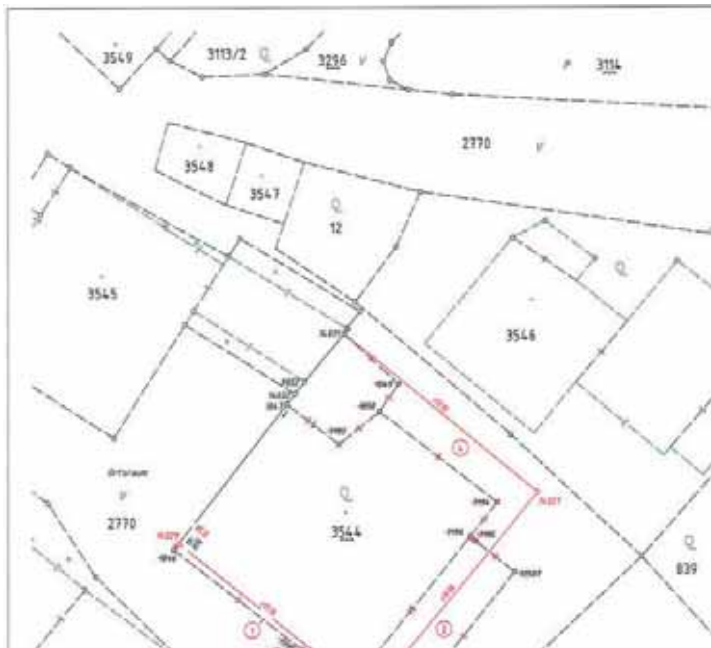
### 2. Grundstückstransaktionen

Die Gemeinde Obertilliach genehmigt die Grundstückstransaktionen im Bereich der Grundstücke Gp. 3544 (Lug-

ger Ulrich, Dorf 28) und Gp. 2770 (Gemeinde Obertilliach – Öffentliches Gut), beide KG Obertilliach, wie im Teilungsplan des DI Rudolf Neumayr vom 30.07.2024, GZ 3842/2023, dargestellt.

dargestellt.

- \* Eine Teilfläche (Trennstück 1) im Ausmaß von ca. 11 m<sup>2</sup> wird aus der Gp. 3544 (Lugger Ulrich) abgeschrieben und der Gp. 2770 (Öffentliches Gut - Gemeinde Obertilliach) hinzugeschrieben.
- \* Eine Teilfläche (Trennstück 2) im Ausmaß von ca. 29 m<sup>2</sup> wird aus der Gp. 3544 (Lugger Ulrich) abgeschrieben und der Gp. 2770 (Öffentliches Gut - Gemeinde Obertilliach) hinzugeschrieben.
- \* Eine Teilfläche (Trennstück 3) im Ausmaß von ca. 2 m<sup>2</sup> wird aus der Gp. 2770 (Öffentliches Gut - Gemeinde Ober-



tilliach) abgeschrieben und der Gp. 3544 (Lugger Ulrich) hinzugeschrieben.

- \* Eine Teilfläche (Trennstück 4) im Ausmaß von ca. 38 m<sup>2</sup> wird aus der Gp. 2770 (Öffentliches Gut - Gemeinde Obertilliach) abgeschrieben und der Gp. 3544 (Lugger Ulrich) hinzugeschrieben.

Die dem öffentlichen Gut hinzugeschriebenen Teilflächen werden ausdrücklich dem Gemeingebrauch gewidmet. Bei jenen Teilflächen, die aus dem öffentlichen Gut ausscheiden, wird der Gemeingebrauch aufgehoben. Die In- bzw. Exkammerierung wird beschlossen.

### 3. Grundstückstransaktionen

Die Gemeinde Obertilliach genehmigt die Grundstückstransaktionen im Bereich der Grundstücke Bp .447, .446, .445 (Auer Andreas, Bergen 1) und Gp. 3363 (Gemeinde Obertilliach – Öffentliches Gut), alle KG Obertilliach, wie im Teilungsplan des DI Rudolf Neumayr vom 11.09.2024, GZ 4469/2024, dargestellt.

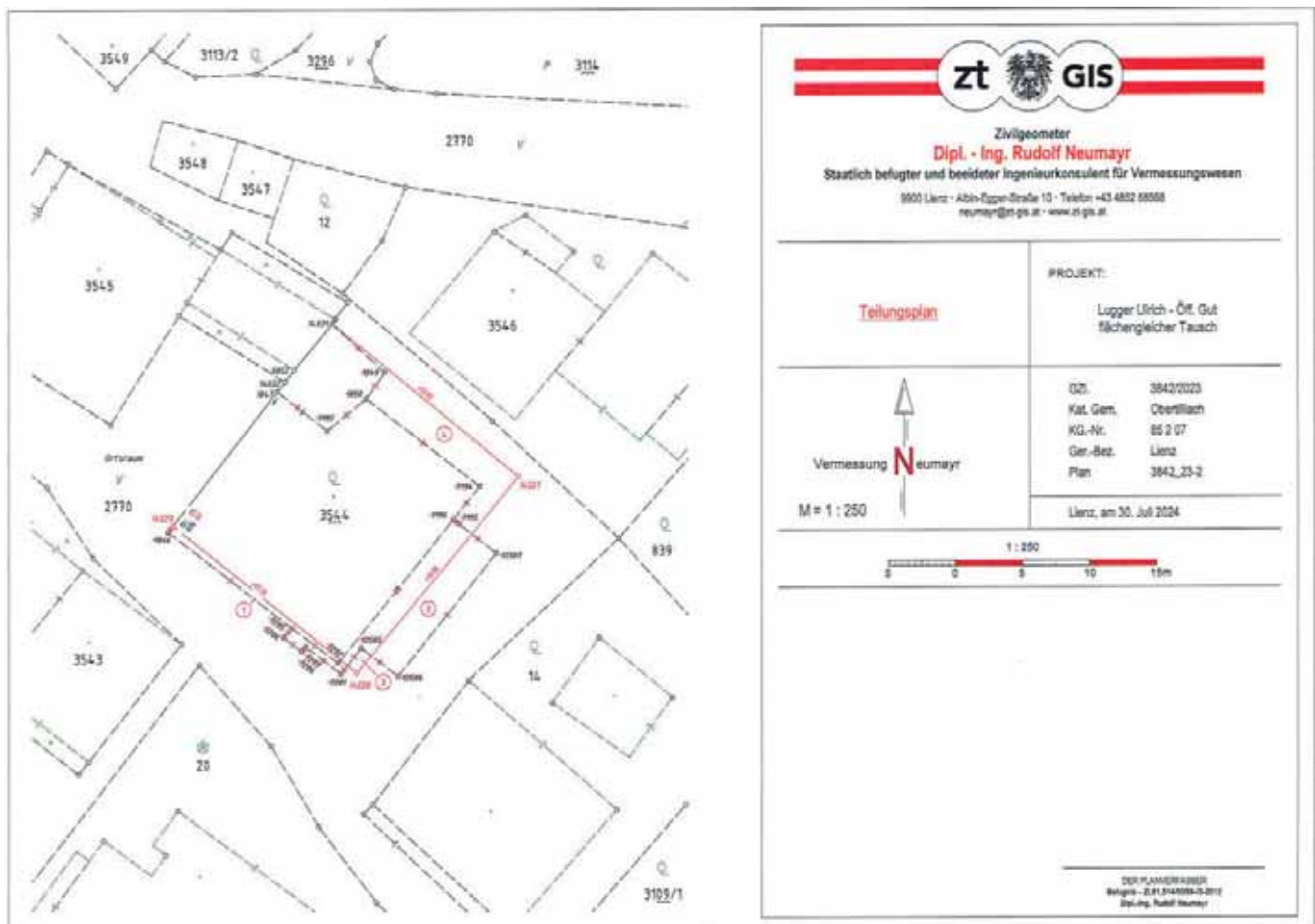
- \* Eine Teilfläche (Trennstück 1) wird aus der Gp. 3363 (Öffentliches Gut Gemeinde Obertilliach) abgeschrieben und einer neu zu bildenden Grundstücksparzelle (Auer Andreas, Bergen 1) hinzugeschrieben.

Die aus dem Öffentlichen Gut abgeschriebene Teilfläche wird Herrn Auer Andreas zum Preis von € 94/m<sup>2</sup> verkauft. Bei der aus dem öffentlichen Gut ausscheidenden Teilfläche wird der Gemeingebrauch aufgehoben. Die Exkammerierung wird beschlossen.

### 4. Errichtung einer PV-Anlage am Dach des Recyclinghofs Ober- & Untertilliach

Bürgermeister Scherer informiert den Gemeinderat bezüglich Errichtung einer PV-Anlage am Dach des Recyclinghofes darüber, dass verschiedene Angebote eingeholt worden sind. Gelegt wurden diese von der Firma Elektro Aichner GmbH (109.963,13 Euro), und von der Firma KSW – Elektro- und Industrieanlagenbau GmbH (114.824,41 Euro). Die Firma Elektro Rauter GmbH hat eine Kostenschätzung übermittelt (153.000 Euro).

Der Gemeinderat der Gemeinde Obertilliach beschließt die Beauftragung der Firma Elektro Aichner GmbH mit der Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Recyclinghofs laut Angebot Nr. 20240146 vom 06.05.2024 sowie die Gründung einer Energiegemeinschaft gemeinsam mit der Gemeinde Untertilliach.





# s'ASSN MOBILES MENÜ



Die Gemeinde Obertilliach bietet ab sofort **s'ASSN** - Essen auf Rädern - an.

## Speisen

Die Menüs sind abwechslungsreich, schmackhaft, vitaminreich, regional und werden vom **Hotel Gasthof Unterwöger frisch gekocht** und von freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern täglich ab 11:45 Uhr ins Haus geliefert.

## Kosten

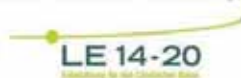
Ein Menü mit Suppe, Hauptspeise und Dessert inklusive Lieferung kostet **€ 8,50**. Spezielle Isolierboxen halten die Speisen warm.

Die Abrechnung erfolgt am Monatsende.

## Anmeldung

Bitte am Gemeindeamt Obertilliach im Bürgerservice, Tel.Nr. **04847/5210**, Montag bis Freitag von **9:00 - 12:00 Uhr**

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union





# BIKE BIATHLON on Snow



**Ort:** Biathlonzentrum Obertilliach

**Start:** 16:30 / anschließend Siegerehrung

**Aftershowparty:** Mehrzwecksaal Biathlonzentrum



Die Obfrauen und Obmänner aller Osttiroler Volkstanz- und Plattlergruppen bei der Übergabe der Gastgeschenke

**Bilder:** Niedrist Lukas, Schneider Martin

## 70 Jahre VTG Obertilliach

**DIE VOLKSTANZGRUPPE OBERTILLIACH** blickt auf ein ereignisreiches Jahr voller Auftritte und Aktivitäten zurück. Mit viel Leidenschaft und Hingabe haben die Mitglieder die Tradition und das Brauchtum lebendig gehalten und dabei viele Zuschauer begeistert.

Ende März nahmen wir nach unserer Winterpause die Proben wieder auf, um bestens vorbereitet in die Sommersaison zu starten. In den Sommermonaten waren wir wieder bei zahlreichen Fixterminen dabei, darunter das Entzünden des Herz-Jesu-Feuers am Höhen Bösring, Auftritte bei „Kultur & Kulinarik“ sowie unser Mitwirken beim Bäurinnenfest am 15. August. Wie jedes Jahr fand auch heuer das Klappfest im Dorftal wieder statt, und das bereits zum 40. Mal. Bei strahlendem Sonnenschein begeisterte die Volkstanzgruppe Außervillgraten mit großartigen Einlagen, während Fezzz JuHe für eine großartige Stimmung sorgte. Auch außerhalb unseres Dorfes waren wir in diesem Jahr wieder sehr aktiv und bereicherten zahlreiche Veranstaltungen, wie das Kirchtagsfest in Huben am 9. Juni, die „Juninocht in Trocht“ in Maria Luggau am 15. Juni und „s'Feschtl“ in Untertilliach am 21. Juli. Den Abschluss unserer intensiven

Sommersaison bildet der Lesachtaler Trachtenball in St. Lorenzen am 4. Oktober.

Zudem freuen wir uns sehr, dass unsere Mädels Unterstützung bekommen haben. Wir dürfen vier neue Mitglieder willkommen heißen: Julia Goller, Helena Scherer, Jasmin Scherer und Magdalena Lienharter. Wir wünschen euch viel Freude und Spaß beim Tanzen sowie viele schöne und unvergessliche Stunden in unserer Vereinsgemeinschaft!

### BEZIRKSTRACHTENFEST

Das Highlight des diesjährigen Sommers war zweifellos das 2-tägige Bezirkstrachtenfest anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums, das am 13. und 14. Juli stattfand.

Am Samstagabend begrüßten wir mit Freude unsere Gastgruppen, die VTG Enzian Furth aus Furth an der Triesing (Niederösterreich) und die VTG Maria Luggau aus dem benachbarten

Lesachtal. Mit ihren Auftritten eröffneten sie unser Fest auf wunderbare Weise und begeisterten zahlreiche Zuschauer. Im Anschluss übernahmen die „Hoagis“ die Bühne und hielten das Publikum bis spät in die Nacht bei bester Laune, sodass die Tanzfläche stets gefüllt war und die Stimmung unvergesslich blieb. Gemeinsam feierten wir bis in die frühen Morgenstunden und schufen Erinnerungen, die uns noch lange begleiten werden.

Am Sonntag starteten wir traditionell mit einer festlichen Messe. Im Anschluss daran fand der spektakuläre Trachtenumzug statt, der durch den historischen Obertilliacher Ortskern führte. Dabei war der gesamte Bezirk Osttirol mit allen insgesamt zehn aktiven Volkstanzgruppen vertreten, sowie zahlreiche Gruppen über die Grenzen Osttirols hinaus waren Teil des eindrucksvollen Umzugs durchs Dorf, darunter mehrere Trachtlerinnen und Trachtler aus Nordtirol, Niederöster-

reich und Maria Luggau. Auch die Musikkapelle Untertilliach marschierte beim Trachtenumzug mit und präsentierte einige Märsche. Die zahlreichen Zuschauer konnten die Vielfalt der Trachten bewundern und die Gemeinschaft in voller Pracht erleben. Jeder trägt seine eigene Tracht. Das ergibt eine bunte Mischung, aber was uns alle eint, ist die Tradition und dass diese erhalten wird.

Im Festzelt spielte die Musikkapelle Untertilliach anschließend an den Trachtenumzug ein Frühshoppenkonzert und darauf folgte der offizielle Festakt. Nach dem Festakt traten die Osttiroler Volkstanzgruppen in 2 Blöcken mit ihren Ehrentänzen auf, in denen sie die Tradition lebendig hielten und das Publikum begeisterten. Zwischendurch sorgte der „Karnische Klang“ für musikalische Unterhaltung und schuf eine angenehme Atmosphäre, in der sich alle wohlfühlen konnten. Den Abschluss bildete die Oberkrainer Gruppe „Die Mooskirchner“, die das Fest würdig ausklingen ließen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns in jeglicher Hinsicht unterstützt haben und unser Fest so wundervoll gemacht haben. Der größte Dank gebührt jedem einzelnen Mitglied unserer Volkstanzgruppe, die mit ihrem Engage-

ment – sei es bei der Organisation, der Vorbereitung oder der Durchführung – unermüdlich dabei waren. Ein besonderer Dank gilt auch den vielen freiwilligen Helfern, die uns vor und hinter den Kulissen mit viel Herzblut unterstützt haben. Ebenso möchten wir uns auch bei allen Nachbarn und Grundbesitzern bedanken. Herzliches Dankeschön auch an die Freiwilligen Feuerwehren Ober- und Untertilliach für ihren Einsatz. Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren und all jene die unser Fest in irgendeiner Weise gefördert haben. Herzlichen Dank an alle Trachtengruppen, die mit ihren unterschiedlichen Darbietungen und Trachten die Vielfalt des Volkstanzes so eindrucksvoll präsentiert haben und mit uns bei diesem Fest die Tradition gebührend hochleben gelassen haben. Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen BesucherInnen aus nah und fern bedanken, die mit uns gefeiert haben.

Gemeinsam haben wir ein unvergessliches Wochenende geschaffen, das die Gemeinschaft zusammenbrachte und die Tradition des Volkstanzes feierte.

**Bilder:** Niedrist Lukas, Schneider Martin





## Bäuerinnen Obertilliach

Ein absolutes Highlight des vergangenen Sommers war unser Fest am 15. August 2024, das wir mit Freude und viel Vorbereitungsarbeit auf die Beine gestellt haben. In diesem Jahr meinte es der Wettergott besonders gut mit uns und bescherte uns strahlenden Sonnenschein – die besten Voraussetzungen für ein gelungenes Fest im Freien! Der Ansturm auf unser Bauernbuffet war überwältigend, und wir konnten zahlreiche Besucher willkommen heißen, die sich an den liebevoll zubereiteten Speisen und Spezialitäten aus der Region erfreuten. Die Resonanz und Begeisterung der Gäste haben uns tief bewegt und sind eine großartige Motivation für unser Team, das Fest auch in den kommenden Jahren mit derselben Hingabe und Freude zu gestalten.

Ein großes Dankeschön geht an:

- \* Die vielen Besucher, die unser Fest bereichert und mit Leben gefüllt haben
- \* Die Musikkapelle Obertilliach, die mit ihrer Musik eine wunderbare Atmosphäre geschaffen hat
- \* Die Volkstanzgruppe Obertilliach, die mit ihren Tänzen das Fest noch lebendiger gemacht hat
- \* Alle fleißigen Hände, die uns mit Materialien versorgt und uns in der Vorbereitung unterstützt haben
- \* Unseren Männern und den unermüdlichen Helfern im Hintergrund, ohne deren Unterstützung das Fest nicht möglich gewesen wäre
- \* Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die auf irgendeine Weise zum Gelingen dieses wundervollen Festes beigetragen haben! Euer Einsatz, euer Besuch und eure Freude haben dieses Fest unvergesslich gemacht. Wir freuen uns bereits auf das nächste Fest und darauf, mit euch wieder solch unvergessliche Momente zu erleben.





## Komme, was Wolle!

Unter dem Motto „komme, was Wolle“ trafen wir uns an mehreren Abenden, um gemeinsam mit Barbara das Sockenstricken zu lernen. Schon beim ersten Treffen wurde uns klar, dass dies etwas ganz Besonderes werden würde. Barbara zeigte uns mit viel Geduld, wie man Maschen anschlägt, Fersen strickt und die Spitzen sauber abschließt. Jeder brachte seine eigenen Ideen und Wolle mit, und bald schon flogen die Stricknadeln nur so durch die Luft.

Es wurde fast schon zur Sucht: Wir tauschten uns über Muster aus, bewunderten die Fortschritte der anderen und motivierten uns gegenseitig. Dabei wurde viel gelacht, und die Abende vergingen wie im Flug. Am Ende hatte jeder nicht nur warme, selbstgemachte Socken, sondern auch neue Freundschaften und jede Menge Freude am Stricken gewonnen.





v.l.: Obmann BikeClubConnyAlm Benedikt Scherer, Andreas Fuetsch (Sport Auer Racing Team), Toni Tähti (Team Bergankunft), Nils Kurz (Sport Auer Racing Team), Obmann Stv. Florian Schneider

## Bericht BikeClub Connyalm

**32. CONNY ALM TROPHY** Ein bereits traditioneller Fixpunkt im Osttiroler Rennkalender ist am 25. August 2024 in Obertilliach wieder über die Bühne gegangen. Zum 32ten Mal veranstaltete der Bike Club Connyalm sein Mountainbikerennen zur Bergstation des Glampliftes im Schigebiet Golzentipp.

**S**tart der Junioren-, Elite- und Mastersklassen war im Sägewerk Goller. Die Hobbyklasse inkl. E-Bike fuhr vom Weiler Rals weg.

Auf der 11,4 km langen Strecke erzielte Toni Tähti (Team Bergankunft) mit einer Zeit von 45:14,74 Min. die Bestzeit. Er sicherte sich damit die Conny Alm Trophäe für die 32. Ausgabe.

Die Eliteklasse Herren gewann somit Toni Tähti (Team Bergankunft), gefolgt von Andreas Fuetsch (Sport Auer Racing Team / 45:44,58) und Nils Kurz (Sport Auer Racing Team / 47:16,45).

Die Masters Klasse gewann Andi Bürgler (Dolomite Bike / 54:39,18). Er gewann vor Georg Oberhammer (Pro Bike Lienz / 59:11,90) und Elmar Steinwandter (Bike Club Conny Alm / 01:02:22,55).

Mit Nele Kurz startete auch eine Dame auf der langen Strecke und bezwang diese in einer Zeit von 01:20:57,43.

In der Hobbyklasse waren 7,9 km zu bewältigen. Hier war die Mittelzeit von 54:01.66 das Maß der Dinge. Ihr am nächsten kam Pepi Scherer mit der Zeit von 52:09,92, gefolgt von Bür-

germeister Ing. Matthias Scherer. An dritter Stelle landete Hansjörg Scherer.

Die Mannschaftswertungen auf der langen Strecke gewann das Sport Auer Racing Team mit Andreas Fuetsch, Nils Kurz und Christian Lanser. Zweiter wurde das Team Dolomite Bike mit Daniel Webhofer, Samuel Tiefenbacher und Markus Brunner.

In der Teamwertung der Hobbyklasse ging es ebenfalls um das Team, dass am nächsten zur Mittelzeit heranfuhr. Die Zeit, der man am nächsten kommen musste um zu gewinnen war 2:38:33,00. Hier setzten sich Jaqueline Mariacher, Rosi Gautsch & Hansjörg Schneider (Team 2 Engel für Hansjörg) vor Pepi Scherer, Matthias Scherer & Michael Lienharter (Team Langlauf- & Biathlonzentrum) durch. Den dritten Rang belegte mit Maria Fürhapter, Alois Fürhapter & Josef Schneider das Team „Leiter, Greiter usw“.

Der Bike Club Conny Alm möchte sich bei den vielen freiwilligen Helfern und den zahlreichen Sponsoren nochmals ganz herzlich bedanken. Ihnen gilt ein besonderes Danke-

schön für die Unterstützung. Die Verlosung der Sachpreise anlässlich der Siegerehrung hatte einige Überraschungen zu bieten und somit konnten sich alle Teilnehmer über einen Sachpreis freuen.

Die Jagd auf neue Streckenrekorde und die vielen Sachpreise gibt's wieder bei der 33. Conny Alm Trophy, voraussichtlich im August 2025.

## Vereinsmeisterschaften 2024

Am 01.09.2024 fanden unsere Vereinsmeisterschaften zur Porzehütte bei traumhaftem Wetter statt.

Einige Mitglieder fanden sich beim Start im Mühlboden ein und gaben ihr Bestes um das Ziel so schnell als möglich zu erreichen.

Die Schnellsten des Clubs – und somit Vereinsmeisterin bzw. Vereinsmeister – waren Ganner Renate und Scherer Bernhard.

Gratulation zu den Top Leistungen.



Norbert Ganner und Bernhard Scherer mit Obmann Stv. Florian Schneider



Renate Ganner und Agnes Obererlacher mit Obmann Stv. Florian Schneider



Palmbuschen binden



Familienfest mit Hindernisparcours



Siegerehrung Hindernisparcours







Fotos: Katholischer Familienverband

## Katholischer Familienverband

### KREUZWEGANDACHT

Auch in diesem Jahr durften wir wieder eine Kreuzwegandacht in der Fastenzeit gestalten. Unser Text verband das Gebet mit einer anschließenden Meditation, bei der der Inhalt der Station in die heutige Zeit und das Leben der Menschen gerichtet wurde.

### PALMSONNTAG

Viele Kinder haben am 23. März mit ihren Stöcken und Palmkätzchen den Weg zum Pfarrheim gefunden, denn wir haben wieder zum Palmbuschenbinden eingeladen. Es ist immer eine tolle Einstimmung in die Osterzeit, wenn aus Stock, Palmkätzchen, Grünzeug und Bändern große tolle und vor allem bunte Palmbuschen gezaubert werden. Der Spaß kommt dabei auch nie zu kurz.

Auch wir Mitarbeiter haben den Nachmittag genutzt, um wieder kleine Palmbuschen zu binden. Diese wurden im Gottesdienst am Palmsonntag geweiht und im Anschluss an die Einheimischen verteilt.

### FAMILIENFEST MIT HINDERNISPARCOURS

Gemeinsam mit dem Familienverband Kartitsch haben wir für dieses Jahr etwas Großes geplant. Ein Familienfest sollte für einen tollen Nachmittag für Groß und Klein sorgen. Nach langer Vorbereitung war es am 15. Juni endlich soweit. Über 100 Kinder hatten sich für den vorbereiteten Hindernisparcours gemeldet und sind mit ihren Familien zum Langlauf- und Biathlonzentrum nach Obertilliach gekommen.

Der Hindernisparcours war so gestaltet, dass er mit immer schwierigeren Stationen erweitert werden konnte, so dass wirklich jede Altersgruppe mitmachen konnte. Nachdem alle den Parcours gesichtet hatten, sind die Kleinsten gestartet. Danach wurde der Parcours um einige Stationen für die Kindergarten- und Volksschulkinder erweitert. Noch schwieriger wurde es dann für die Mittelschüler. Auch wenn Sieger jeder Altersgruppe bei der Preisverteilung vom Treppchen strahlten, gab es am Ende kaum Verlierer. Die große Tombola sorgte dafür, dass fast jeder noch eine kleine Überraschung bekam.

Während die Kinder sich mit einer Tüte Pommes stärken konnten um anschließend beim Basteltisch oder noch aufgebauten Parcours zu spielen und einfach Spaß zu haben, konnten die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen und den Nachmittag genießen. Es war wirklich für Jeden etwas dabei.

Ein großer Dank gilt unseren Männern, die uns in der Vorbereitung und am Tag selbst tatkräftig unterstützt haben, unserem Moderator Hannes Ganner, welcher mit Witz und Charme durch den Tag geführt hat und allen die uns dabei unterstützt haben, dass dieser Nachmittag so gelungen war. Schulabschluss

Um das Schuljahr gebührend zu beenden haben wir die Kindergarten- und Schulkinder mit ihren Eltern nach dem Schulschlussgottesdienst zu Hotdogs und Kaffee und Kuchen beim Spielplatz bei der Schule eingeladen. So konnten alle gemeinsam das Schuljahr abschließen und sich auf die Ferien einstimmen.





# Freiwillige Feuerwehr Obertilliach

**DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERTILLIACH** probt neben verschiedenen Gruppenproben dreimal im Frühjahr und dreimal im Herbst den Umgang mit Gerätschaften und das Verhalten im Ernstfall.

**W**ie schnell dieser auch eintreten kann, sah man am 26. Juni 2024 um 6.00 Uhr als im Sägewerk Goller ein Brand ausbrach. Innerhalb weniger Minuten waren die ersten Fahrzeuge besetzt und machten sich auf den Weg zum Brandobjekt, das innerhalb kürzester Zeit im Vollbrand stand.

Die Aufgabe der Freiwilligen Feuerwehr Obertilliach und ihrer Kameraden, die aus den umliegenden Gemeinden sowie aus dem Lesachtal und aus Innichen zur Verstärkung anrückten, bestand darin, die umliegenden Gebäude zu schützen und so eine Ausbreitung des Brandes auf das Betriebsgelände zu verhindern. Neben der Bekämpfung des eigentlichen Brandes stellte auch die Koordination der rund 250 Feuerwehrleute eine Herausforderung dar.

## TECHNISCHE NEUERUNGEN IM FEUERWEHRMAGAZIN

Damit bei länger andauernden Einsätzen, wie beispielsweise während der massiven Schneefälle in den letzten Jahren, ein reibungsloser und störungsfreier Betrieb im Magazin gewährleistet werden kann, wurde von der Feuerwehr Obertilliach in Eigenregie die Funkstation „Florian“ vom Mannschafts- und Besprechungsraum baulich abgetrennt. Weiters wurde im Magazin ein Bildschirm installiert, an dem jeder Feuerwehrkamerad bei seinem Eintreffen den Einsatzort, sowie die aktuellen Einsatzinformationen einsehen kann. Auch diese Neuerung konnte dank Know-How in den eigenen Reihen in Eigenregie ausgeführt werden.

Erfreulicherweise gibt es in Sachen Nachwuchs in Obertilliach kein Problem. Dieses Jahr konnten wieder sieben neue Mitglieder begrüßt werden.

## EIN LICHT AUS BETHLEHEM

Wie bereits in den vergangenen Jahren, werden sich auch heuer wieder die Mitglieder des Ausschusses der FF Obertilliach am Morgen des 24. Dezember auf dem Weg machen, um das Friedenslicht in die Häuser der Obertilliacherinnen und Obertilliacher zu bringen. Auf diesem Wege möchte sich der Ausschuss bei der Bevölkerung für die großzügige Unterstützung bedanken, die der Feuerwehr im Rahmen dieser Aktion jedes Mal aufs Neue zuteilwird.

## DAS BEZIRKSFEUERWEHR-SKIRENNEN

Anfang 2025, konkret am 25. Jänner 2025, wird Obertilliach zum Austragungsort des Bezirksfeuerwehr-Skirennens 2025. Skiteams aus allen Orten Osttirols werden sich dann zwischen den Toren messen und versuchen den begehrten Wanderpokal mit nach Hause zu nehmen. Natürlich wird auch die FF-Obertilliach ihre besten Rennfahrer auf die Piste schicken. Jeder Sportbegeisterte ist herzlich zum Anfeuern und Mitfeiern eingeladen. Am Abend steigt im Kultursaal nach der Siegerehrung um 17.30 Uhr eine „After Race Party“ bei der die Deferegger Adler für Stimmung sorgen werden. Die Freiwillige Feuerwehr Obertilliach wünscht allen Gemeindebürgern schöne Feiertage und ein gutes sicheres Jahr 2025.



Gesamtfoto Erntedank

# Jungbauernschaft/Landjugend Obertilliach

## JOSEFISCHIESSEN

Am 17.03.2024 fand das Josefischießen veranstaltet von den Sportschützen Innervillgraten statt. Unser Team bestehend aus 3 Mitgliedern holte den 4. Platz.

## HOCHZEIT

Am Pfingstsonntag gratulierten wir unseren ehemaligen Mitgliedern Marlen und Sebastian zur ihrer kirchlichen Hochzeit. Als Geschenk überreichten wir ihnen personalisierte handgefertigte Rechen. Wir wünschen ihnen viel Glück und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



## MUSIKFEST:

Beim heurigen Musikfest im Juli durften wir für die Musikkapelle einen Festwagen gestalten. Dieser repräsentierte bei der Defilierung unsere Heimat Obertilliach. Ein Dank gilt allen, die bei den Vorbereitungen dabei waren. Besonders Fabian, der den Wagen ganz feierlich mit seinen Pferden vorgeführt hat.





### ERNTEDANK:

Unser alljährliches Erntedankfest fand heuer am 29. September statt. Bei traumhaften Herbstwetter feierten wir zusammen mit der Musikkapelle, Schützenkompanie und Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr den Gottesdienst und die anschließende Prozession. Für die musikalische Umrahmung sorgte „Is Gisänge“. Nach einem Frühschoppen an der Kirchgasse ließen wir uns im Hotel Weiler kulinarisch verwöhnen. Danke für die tolle Bewirtung und allen Mitwirkenden.



### JUNGBAUERNBALL:

Unseren traditionellen Jungbauernball veranstalteten wir heuer am 26. Oktober 2024. Für die ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden sorgte die Band „Combo“. Bedanken möchten wir uns bei allen Gästen für das Mitfeiern und dabei sein. Ein weiterer Dank gilt unseren Mitgliedern für den Fleiß und die Motivation sowohl beim Aufbau als auch beim Ausschank, beim Abbau und der anschließenden Reinigung.

# Männerchor Obertilliach

Im Mai 2024 konnten wir erstmals bei der Musikmeile in Heinfels-Sillian dabei sein. Es war eine neue Erfahrung, in fünf Gastbetrieben gemeinsam mit anderen Musikgruppen aufzutreten. Überall wurden wir herzlich aufgenommen und gut bewirtet. Das zahlreiche Publikum lauschte unseren Darbietungen und bedachte uns mit großzügigem Applaus. Alles in allem eine schöne, wenn auch recht anstrengende Veranstaltung.

Auch bei der Veranstaltungsreihe „Kultur und Kulinarik“ im Sommer 2024 in Obertilliach waren wir wieder eingeladen. Diesmal war das Hotel „Andreas“ unser Aufführungsort. Am Vorplatz durften wir gemeinsam mit der Volkstanzgruppe Innervillgraten und einem Instrumentalduo Einheimische und Gäste mit unseren Darbietungen erfreuen und wurden dafür mit Applaus und reichlich Köstlichkeiten belohnt.

Ende Juli unternahmen wir eine gemeinsame Wanderung. Diesmal ging es zur „Drei Schuster Hütte“ im Innerfeldtal in Südtirol. Bei schönem Wetter erreichten wir nach 2-stündiger gemütlicher Wanderung unser Ziel und ließen uns die verdiente Jause schmecken. Wir verbrachten einen feinen Tag mit vielen gemeinschaftsfördernden Gesprächen und interessanten Begegnungen. Schade, dass diesmal nicht alle dabei sein konnten, vielleicht gelingt bei unserem nächsten „Sporttag“ wieder eine vollzählige Beteiligung.

Viele Mitgestaltungen bei kirchlichen Anlässen im Laufe des Jahres in unserer Heimatgemeinde und auch auswärts sind für uns Sänger stets besondere Auftritte. Wir freuen uns schon, wenn wir in der Advent- und Weihnachtszeit, aber auch darüber hinaus wieder die eine oder andere Festlichkeit mitgestalten dürfen.



(links oben) Die Teilnehmer der Musikmeile 2024 (Foto: Martin Bürgler)

(links unten) Beim Brückenwirt (Foto: Martin Bürgler)

(unten) „Ziel erreicht“ - Drei Schuster Hütte (Foto: Männerchor Obertilliach)





Text und Bilder beide Berichte Christine Mitterdorfer

## Kirchenchor Obertilliach

Musikalische Bereicherung im Kirchenchor: Ein Trio sorgt für festliche Klänge

Am Hohen Frauentag durfte sich der Kirchenchor über eine besondere Verstärkung freuen: Ein instrumentales Trio aus Klarinette, Gitarre und Geige begleitete die Sängerinnen und Sänger und verlieh den Chorstücken eine einzigartige, festliche Atmosphäre. Die drei Musikerinnen – Simone Klammer an der Gitarre, Stefanie Ebner an der Geige und Daniela Schneider an der Klarinette – erreichten eine sanfte Untermalung unserer Gesänge. Unter der präzisen und leidenschaftlichen Leitung von Chorleiter Anton Goller wurden die Stimmen des Chores und die Klänge der Instrumente perfekt aufeinander abgestimmt. Durch seine engagierte Führung entstand ein harmonisches Zusammenspiel, das die zahlreichen Kirchenbesucher berührte. Die Begleitung der drei Instrumentalistinnen verlieh den Darbietungen eine beson-

dere Tiefe und trug maßgeblich zur Andachtsstimmung bei.

Angesichts dieses Erfolges war für den Chor schnell klar, dass diese musikalische Zusammenarbeit weitergeführt werden sollte. So konnte das Trio erneut für den Allerheiligen-Gottesdienst gewonnen werden, um den Gedenktag mit ihren musikalischen Beiträgen zu bereichern. Der Kirchenchor ist voller Vorfreude auf die bevorstehenden Auftritte und schätzt sich glücklich, solch talentierte Musikerinnen an seiner Seite zu haben.

Für die wertvolle Unterstützung und den besonderen musikalischen Beitrag gebührt Simone Klammer, Stefanie Ebner und Daniela Schneider ein herzliches Dankeschön. Sie haben die Chorauftritte zu einem Klangerlebnis gemacht, das sowohl die Chormitglieder als auch die Zuhörerschaft nachhaltig beeindruckt hat.



## Der Kirchenchor auf Ausflug

Der Kirchenchor unternahm am 5. Oktober einen Ausflug nach Luttach. Im bereits sehr winterlichen Obertilliach trafen wir uns beim Gemeindehaus, um mit Lorenz unserem Buschauffeur von Wilhelmer Reisen, einen schönen gemeinsamen Tag im schönen Südtirol zu verbringen. Bereits jetzt konnten wir im Krippenmuseum Weihnachten kaum erwarten und unzählige Kunstwerke bestaunen. Nach einem gemütlichen Mittagessen führte uns die

Fahrt nach Bruneck, wo wir in der Ursulinenkirche gehörig einem Gesangsverein ein paar Lieder zum Besten gaben. Nach einem Cafe-Besuch traten wir die Heimreise an und ließen den Abend beim Gasthof Weiler ausklingen. Der Organisatorin und Obfrau Agnes ein herzliches Vergelt's Gott und unserem Kassier Hannes für die spendable Ausschüttung.



## Musikkapelle Obertilliach

Ein Highlight der heurigen Sommermonate war das Bezirksmusikfest 2024 in Sillian, bei dem am letzten Wochenende im Juli das 100-jährige Bestehen des Musikbezirkes Pustertaler Oberland gefeiert wurde.

Zu diesem besonderen Anlass wurde jedes Dorf der 10 Kapellen im Musikbezirk mit einem Festwagen bei der Defileierung präsentiert. Hierfür möchten wir nochmal einen großen Dank der Langjugend aussprechen.

Diesmal konnten wir nicht nur musikalisch bei den Einzelspielen am Nachmittag im Kultursaal Sillian überzeugen, es wurden auch zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitglieder verliehen.

- \* Peter Schneider Verdienstmedaille in Gold für 55 Jahre
- \* Anton Goller Verdienstmedaille in Gold für 40 Jahre
- \* Andreas Mitterdorfer Verdienstmedaille in Gold für 40 Jahre
- \* Bernhard Mitterdorfer Verdienstmedaille in Gold für 40 Jahre
- \* - Herbert Obrist Verdienstmedaille in Gold für 40 Jahre
- \* Besonders stolz sind wir auf unseren Kapellmeister Hannes Bucher, der für seine mittlerweile zehnjährige Tätigkeit in dieser verantwortungsvollen Position mit dem grünen Verdienstzeichen ausgezeichnet wurde.

Sein Engagement und seine Leidenschaft für die Musik haben unsere Kapelle in dieser Zeit maßgeblich geprägt.

Wir bedanken uns bei allen, die uns in den Sommermonaten wieder tatkräftig unterstützt haben, und freuen uns bereits auf unser Silvester- bzw. Neujahrskonzert am 29.12.2024 sowie am 04.01.2025.







## Musikantenhoagascht 2024

Am 15. September fand im Gasthof Unterwöger ein Musikantenhoagascht statt, bei dem viele junge und auch einige „junggebliebene“ Musikanten der Musikkapelle mitwirkten. Musikfreunde aus Nah und Fern verbrachten mit uns diesen Frühschopper, der ganz im Zeichen der traditionell-volkstümlichen sowie zeitgenössischen Musik stand. Es wurde gemeinsam musiziert,

getanzt, gesungen und gelacht, und damit einmal mehr gezeigt, dass Musik verbindet. Das Jugendteam der Musikkapelle bedankt sich nochmals beim Gasthof Unterwöger für die großzügige Unterstützung; bei Herbert Santer, der unsere Jugendarbeit seit vielen Jahren finanziell fördert; und bei allen, die mitgewirkt haben oder zum Zuhören gekommen sind.



Ausgezeichnete Kameraden: v.l.: Bezirksmajor Rossmann Patrick, Ebner Martin, Altenweisl Josef, Apollonio Alois, Auer Peter, Klammer Michael, Ebner Andreas, Mitterdorfer Julian, Klammer Michael jun., Goller Matthias, Mitterdorfer Andreas, Bataillonskommandant Schneider Manfred

**Text:** Obererlacher Sabrina, **Bilder:** Bucher Raphaela

# Schützenkompanie

## VOLLVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN DER SCHÜTZENKOMPANIE

Am Sonntag, den 20.10.2024 fand im Gasthof/Hotel Unterwöger unsere diesjährige Vollversammlung mit Neuwahlen statt.

Neben den Ehrengästen Bezirksmajor Rossmann Patrick und Bataillonskommandant Manfred Schneider durften wir auch unseren Vizebürgermeister Mitterdorfer Andreas herzlich begrüßen.

Die Tätigkeitsberichte des Hauptmannes und des Obmannes brachten hervor, wie aktiv unsere Schützenkompanie innerhalb sowie außerhalb unseres Dorfes im letzten Schützenjahr war.

Dies zeigt auf, wie wichtig unserem Verein Zusammenhalt und vor allem Tradition ist.

Sehr erfreulich waren die Ehrungen, die für 15 Jahre, 25 Jahre, 25 Jahre sowie 50 Jahre Treue zur Schützenkompanie Obertilliach überreicht werden konnten.

Allen geehrten Mitgliedern möchte der alte sowie der neue Ausschuss für ihre treue Mitgliedschaft herzlich gratulieren!!

Als einer der längst dienenden Hauptmänner im Bataillon Oberland und im Schützenviertel Osttirol, legte unser

bisheriger Hauptmann Altenweisl Josef sein Amt als Hauptmann zurück.

Ebenso tritt Bucher Josef nach 42 Jahren in verschiedenen Funktionen, vom Jungschützenfährnich, Waffenwart und Fährnich Stellvertreter bis hin zum Schriftführer und die letzten 18 Jahre als Kassier von seinem Amt zurück.

Durch die Neuwahlen wurde der Ausschuss in „junge“ Hände übergeben und somit wird in Zukunft Julian Mitterdorfer als Obmann und Ebner Martin als Hauptmann der Kompanie vorgehen.

Der neugewählte Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Mitterdorfer Julian

Hauptmann: Ebner Martin

Obmann Stv.: Goller Matthias

Hauptmann Stv.: Lienharter Peter

Jungschützenbetreuer: Kammerlander Michael

Kassier: Bucher Raphaela

Bekleidungswart: Obererlacher Magdalena

Schriftführerin: Obererlacher Sabrina

Waffenwart: Klammer Andreas

Fährnich: Ebner Andreas

Die wohl größte Überraschung für unseren ehemaligen Hauptmann Altenweisl Josef kam am Ende der Versammlung, als er zum Ehrenhauptmann ernannt wurde. Bezirksmajor Rossmann Patrick überreichte ihm die Ehrenurkunde und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre und wünscht für die Zukunft alles erdenklich Gute und hofft, dass Josef dem Schützenwesen noch lange erhalten bleibt.

Anschließend gingen wir zum gemütlichen Teil über und ließen mit einem köstlichen Mittagessen und bei einem guten Getränk den feierlichen Tag ausklingen.

### BATAILLONSTAG UND BATAILLONSVERSAMMLUNG

Am 1. April 2024 fand der diesjährige Bataillonstag mit anschließender Bataillonsversammlung bei uns in Obertilliach statt. Aufgrund des schlechten Wetters musste die ursprünglich geplante Frontabschreitung mit Einmarsch durchs Dorf zur Pfarrkirche entfallen. Stattdessen versammelten sich die Abordnungen des Bataillons Pustertal/Oberland und Süd-

tirol am Kirchplatz, um gemeinsam in die Kirche St. Ulrich einzuziehen. Die Heilige Messe wurde feierlich von Ortspfarrer Dr. Vincent Ohindo und Organist Hubert Lugger gestaltet.

Im Anschluss an die Messe folgte das Totengedenken mit Kranzniederlegung in der Kirche. Als Symbol der Verbundenheit wurde das Schützenkreuz, das jedes Frühjahr am Tilliacher Joch aufgestellt wird, vor dem Altar platziert. Dabei gedachten wir aller verstorbenen Mitglieder der Kompanien des Bataillons. Die Musikkapelle Obertilliach intonierte das „Lied vom guten Kameraden“ und das Segensgebet des Priesters rundete das Gedenken ab.

Anschließend fand die Bataillonsversammlung im Hotel/Gasthof Unterwöger statt, wo zahlreiche Delegierte der Oberländer und Südtiroler Kompanien sowie Ehrengäste begrüßt wurden. Unter den Ehrengästen befanden sich Hausherr Bürgermeister Matthias Scherer, Bezirksmajor Patrick Rossmann, Bataillonskommandant Manfred Schneider, Viertelkommandant Alexander Wanner sowie die Ehrenmajore Hans Obrist und Adalbert Jordan. Ebenso begrüßten wir die Majore des Oberen Iseltals und Lienzer Talbodens, Klaunzer Roland und Pedarnig Peter, den Vierteljungschützenbetreuer Othmar Rieger, die Viertelmarketenderin Julia Weißkopf und den neuen Bezirksmajor Innerhofer Thomas aus Südtirol. Sollte jemand versehentlich unerwähnt geblieben sein, bitten wir dafür um Entschuldigung.

Neben den Tätigkeitsberichten der Bataillonsfunktionäre wurden auch die Kompanieberichte von den Vertretern der jeweiligen Kompanien in Kurzform vorgetragen. Die Grußworte der Ehrengäste bildeten den feierlichen Abschluss der diesjährigen Bataillonsversammlung.

### KIRCHTAGSFEST

Zum zweiten Mal in Folge feierten wir das Kirchtagsfest zum Patrozinium des Heiligen Ulrich. Nach kurzen Regenschauern am Morgen klarte es auf, und das Fest konnte wie geplant stattfinden.

Nach der feierlichen Messe in der Kirche begann das Festgelände „Weilan Garte“ mit einem Frühschoppenkonzert der Musikkapelle Obertilliach zu leben. Unser Küchenteam sorgte für kulinarische Highlights, und das vielfältige Kuchenbuffet sowie die köstlichen Niggilan erfüllten alle Wünsche.

Am Nachmittag begeisterte das Villgrater Duo mit Musik, die zum Tanzen, Zuhören und Genießen einlud. Von der ersten Begrüßung bis zum letzten Seidel verbrachten die Gäste einen geselligen Tag.

Die Schützenkompanie Obertilliach bedankt sich herzlich bei allen Besuchern aus nah und fern und besonders bei den freiwilligen Helfern, die dieses gelungene Fest ermöglicht haben.



← Ausschuss neu:  
v.l.: Bucher Raphaela, Lienharter Peter, Obererlacher Sabrina, Obererlacher Magdalena, Ebner Martin, Mitterdorfer Julian, Klammer Andreas, Goller Matthias, Kammerlander Michael, Andreas Mitterdorfer

→ Ausschuss alt:  
v.l. Lienharter Peter, Ebner Martin, Mitterdorfer Julian, Obererlacher Sabrina, Altenweisl Josef, Obererlacher Magdalena, Klammer Andreas, Goller Matthias, Bucher Josef, Mitterdorfer Andreas





# Sportunion

## PFINGSTTURNIER:

Die Kleinfeldturnier Saison begann heuer wieder in Obertilliach. Das diesjährige Pfingstturnier wurde am 19. Mai von 10 Mannschaften aus Osttirol und Oberkärnten bestritten. Für die Sportunion Obertilliach reichte es schlussendlich nur für den 6. Platz, nachdem man im Spiel um Platz 5 Athletic Binblau im Elfmeterschießen mit 1:3 unterlag. Im Spiel um Platz 3 setzte sich der FC Bäcksemmel (St. Lorenzen) nach regulärer Spielzeit gegen Lokomotive Amlach mit 3:1 durch. Im Finale trafen einmal mehr die Sportunion Kartitsch und der FC Vidrol aufeinander. Nach dem 3:0 Erfolg des FC Vidrol gegen die Sportunion Kartitsch im Finalspiel 2023 setzte es beim heurigen Duell eine erneute Niederlage für die Kartitscher. Bereits zum dritten Mal in Folge ging man als Gesamtzweiter vom Platz. Der FC Vidrol hingegen konnte seinen Titel souverän verteidigen. Gratulation an die Turniersieger und ein herzliches Dankeschön an alle anderen teilnehmenden Mannschaften. Die Sportunion freut sich im nächsten Jahr wieder viele Mannschaften empfangen zu dürfen.

## ALTHERREN TURNIER:

Nachdem die Sportunion die letzten beiden Jahre zu Gast bei Altherren Turnieren in Willenhofen und Bayrischzell war, luden unsere Altherren am 1. Juli zum Turnier nach Obertilliach. Teilgenommen haben sechs Mannschaften. Die Altherren des FC Vidrol machten es den Jungen Vidrolern vom Pfingstturnier nach und konnten das Turnier für sich entscheiden. Die Sportunion OT belegte dabei den 5. Turnierrang. Dank gilt allen teilnehmenden Mannschaften, vor

allem den beiden Mannschaften aus Deutschland, die extra den weiten Weg auf sich genommen haben.

## 4-Gemeinden Turnier:

Beim diesjährigen 4-Gemeinden-Turnier am 03.08.2024 empfing die Sportunion Obertilliach acht Mannschaften aus den Gemeinden Kartitsch, Obertilliach, Untertilliach und Lesachtal. Nach leichten Startschwierigkeiten gelang es dem FC Schattseite (Kartitsch), sich nach der Vorrunde als Gruppenerster für das Finalspiel zu qualifizieren. Überraschenderweise folgte ihnen der Brauchtumsverein Obertilliach. Den Einzug ins Finale verpassten hingegen knapp die Sportunion Obertilliach sowie die junge Mannschaft des FC Bäcksemmel aus St. Lorenzen.

Im kleinen Finale siegte schließlich die Sportunion Obertilliach, die in der Vorrunde noch dem FC Bäcksemmel mit 2:0 unterlegen war, in einem knappen Spiel mit 1:0. Die beiden Finalmannschaften trennten sich in der Vorrunde noch mit 1:1, doch im Finale wurde der FC Schattseite seiner Favoritenrolle gerecht und siegte deutlich mit 4:1. Nichtsdestotrotz ging der Brauchtumsverein Obertilliach als zufriedener Zweiter vom Platz. Der Sieger des 4-Gemeinden-Turniers lautet also, wie bereits im Vorjahr, FC Schattseite. Die Sportunion Obertilliach möchte sich bei allen teilnehmenden Mannschaften sowie Zuschauerinnen und Zuschauern recht herzlich fürs Kommen bedanken.

## ZU GAST BEI KLEINFELDTURNIEREN:

Neben den vielen Veranstaltungen auf unserem eigenen Fußballplatz wurde die Sportunion Obertilliach auch heuer wieder zu zahlreichen Kleinfeldturnieren eingeladen. Zunächst stand die Mission Titelverteidigung in Anras am Plan. Trotz



großer Erfolgshoffnungen gingen unsere Fußballer, auch geplagt vom Verletzungsteufel, heuer leider nur als 5. vom Platz. Die Sportunion Anras hat sich dennoch wieder als großartiger Gastgeber erwiesen und somit möchten wir uns recht herzlich bei ihnen dafür bedanken.

Terminüberschneidungen geschuldet entsandte die Sportunion OT heuer eine Ersatzmannschaft mit diversen Osttiroler Legionären nach Vidrol. Die mangelnde gemeinsame Spielpraxis war der Mannschaft anzusehen und somit dauerte es etwas, bis die Sportunion ins Turnier fand. Richtig entfalten konnte sich unsere Mannschaft jedoch nie und somit beendeten wir das Turnier auf dem 7. Rang. Dank gilt den Veranstaltern für das fantastische Turnier, welches wir im nächsten Jahr gerne wieder bestreiten.

Als letztes Turnier im Spielkalender 2024 standen die Lesachtaler Meisterschaften an (7. September). Für unsere Kleinfeldturniermannschaft gleichzeitig die letzte Möglichkeit einen Turniersieg im Jahr 2024 einzufahren. Insgesamt nahmen 4 Mannschaften aus Maria Luggau, St. Lorenzen, St. Jakob und Obertilliach teil. Im Finale traf unsere Sportunion auf die Mannschaft aus St. Lorenzen. Nach unzähligen 2. Plätzen gelang unserer Mannschaft heuer tatsächlich die Lesachtaler Meisterschaften das erste Mal seit langer Zeit für sich zu entscheiden. Im Elfmeterschießen bezwang man schließlich die Talnachbarn aus St. Lorenzen. Ein herzliches Dankeschön den Veranstaltern des Turniers. Im nächsten Jahr gilt es dann den Titel zu verteidigen.

#### ANSCHAFFUNGEN

Gemeinsam mit der Volksschule Obertilliach hat die Sportunion heuer ein Volleyballnetz angeschafft und am Fußballplatz beim Langlauf- und Biathlonzentrum aufgestellt. Das

neu errichtete Netz traf auf großen Zuspruch und wurde bereits von Jung und Alt regelmäßig genutzt. Weiters wurden gemeinsam mit der Raiffeisenbank Sillian – Lienzer Talboden neue Trainingsanzüge für unsere Fußballer organisiert.

#### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

Am Sonntag, dem 20. Oktober, wurde bei der Sportunion ein neuer Ausschuss gewählt. Dabei wurde der langjährige Obmann Moosmann Dieter nach 24 Jahren Funktionärstätigkeit und 21 Jahren als Obmann verabschiedet. Er wird von Schneider Gabriel als neuer Obmann beerbt. Mit Schneider Virgil hat sich auch ein weiteres Urgestein dazu entschieden, nach 38 Jahren Funktionärstätigkeit sein Amt abzugeben. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal herzlich bei den beiden für ihren Einsatz im Ausschuss bedanken.

Neu gewählter Ausschuss:

- Obmann: Schneider Gabriel
- Obmann Stv.: Bucher Peter, Lukas Niedrist
- Kassier: Auer Sepp
- Kassier Stv.: Fürhapter Benjamin
- Schriftführer: Scherer Michael
- Schriftführer Stv.: Schneider Florian

#### SEKTIONEN:

- Langlauf: Bucher Johanna & Schneider Selina
  - Ski: Auer Christian & Bichler Stephan
  - Fußball: Niedrist Manuel & Moosmann Fabian
- Mit dabei waren auch Dir. Alois Ortner als Sponsorvertreter der Raiffeisenbank Sillian – Lienzer Talboden sowie unser Bürgermeister Ing. Scherer Matthias. Auch ihnen möchten wir für die Anwesenheit danken.



## „Tilliacher Musikanten“

**IN DIE HEURIGE SOMMERKONZERTSAISON** starteten wir mit „Kultur und Kulinarik“ beim „Gasthof – Hotel Unterwöger“. An diesem lauen Sommerabend besuchten viele Einheimische und Gäste unser Konzert.

Weiter ging es am 20. August nach Südtirol zu den „Prager Genüssen“. Bei dieser Veranstaltung kochten die Frauen vom dortigen Kirchenchor traditionelle und regionale Speisen. Wir konnten in Prags auch zahlreiche italienische Gäste für die böhmische Blasmusik begeistern.

Am nächsten Abend unterhielten wir musikalisch am Sommerfest in Sillian. Bei diesem gut besuchten Konzert konnten wir auch viele Musikkollegen aus Ost- und Südtirol, sowie Oberkärnten begrüßen.

Der krönende Abschluss war dann das 3. Hoffest beim „Oswalderhof“ in Obertilliach, das wir mit Ihnen gemeinsam

feiern durften. Sehr viele Musikfreunde aus Nah und Fern lauschten unseren Klängen. Für das leibliche Wohl sorgte die Familie Obererlacher mit Ihrem Team. Neben hausgemachten Kuchen und Torten gab es Kiachlan und regionale Gerichte.

Ein besonderer Dank ergeht an Gerald Kubin der nicht nur unser Moderator ist, sondern uns auch musikalisch unterstützt.

Wir freuen uns, auch nächsten Sommer wieder viele Musikbegeisterte bei unseren Konzerten begrüßen zu dürfen.

## Berichte im „Osttiroler Bote“ von Obertilliach im Jahre 1954

Einige Berichte wurden von mir gekürzt, sind aber in der  
Originalfassung bei mir zu bekommen!  
Von Michael Annewanter, 0664/37 046 74

08. Jänner: Der 35-jährige Landwirt Albin Kruselburger wurde beim Tränken von einem Pferd geschlagen und musste mit schweren Verletzungen ins Lienzer Krankenhaus eingeliefert werden.
14. Jänner: Strassenblockierung durch Lawinen:  
Die Bundesstrasse B 111 war auf Grund der starken Schneefälle und abgegangenen Lawinen von Tassenbach bis Untertilliach nur mehr einspurig mit Ausweichen befahrbar und von Untertilliach bis Luggau unpassierbar.
01. April: Am 8. März verstarb nach langem Leiden Frau Theresia Annewanter, die Witwe des Alt-Landtagsabgeordneten Jakob Annewanter.
01. April: Jugendtorlauf in Obertilliach: Unsere Skifahrer maßen ihr Können am Sonntag, den 21. März bei einem Torlauf.  
Hier die Ergebnisse:  
Jugend bis 16 Jahren: Fraktion Dorf: Georg Schneider 49 Sekunden, Sebastian Ebner 1,08, Josef Goller 1,16, Georg Stock 1,41 Sekunden.  
Fraktion Bergen: Josef Schneider 47 Sekunden, Georg Indrist 1,17 und Anton Goller 1,18 Sekunden.  
Wettläufer über 16 Jahren: Dorf: Herbert und Josef Obererlacher 35 (Tagesbestzeit), Bergen: Josef Niedrist 1,3, Anton Kramerath 1,16 und Jakob Lienharter 1,41 Sekunden.
17. Juni: Fernsprech-Wahldienst - Obertilliach bekommt eine neue Ortskennzahl 04856
23. September: Die Schulen und Schülerzahlen Osttirols werden bekanntgegeben:  
Hier die Anzahl der Klassen und die Schülerzahlen für Obertilliach:  
Bergen/Obertilliach – 1 Klasse und 27 Schüler  
Leiten/Obertilliach – 1 Klasse und 9 Schüler  
Obertilliach – 3 Klassen und 83 Schüler  
Außerdem wurde in Leiten das Schulhaus neu gebaut.
30. September: Am 12. September starb der Briefträger Sebastian Ebner, vlg. Draschler mit 53 Jahren.
11. November: (Ortsnachrichten)  
Trotz nicht gut ausfallender Ernte wurde das Erntedankfest gefeiert. Die Kirche war herrlich geschmückt und der Kirchenchor sang die Krönungsmesse von Mozart. Es ist dies eine überdurchschnittliche Leistung eines Landkirchenchores.
25. November: der Tiroler Bauernbund wählt seine Bezirksführung. Zum Gebietsobmann für den Bereich Sillian und Gailtal wird Jakob Annewanter, Bischof, Obertilliach gewählt.
23. Dezember: Unser Alt-Volksschuldirektor umschrieb im „Osttiroler Bote“ das Leben auf dem Lande. Er schrieb u.a. über Innere Werte der Gesellschaft, die einsetzenden Techniken in den Betrieben und bei den Bauern, die Erdverbundenheit der heimischen Bevölkerung, die alten Mühlen am rauschenden Bach, den Fremdenverkehr mit seinen Schattenseiten, usw.!

## Berichte im „Osttiroler Bote“ von Obertilliach im Jahre 1964

Einige Berichte wurden von mir gekürzt, sind aber in der  
Originalfassung bei mir erhältlich!

Von Michael Annewanter, 0664/37 046 74

### 16. Jänner: Vom Ortsgeschehen:

Frau Barbara Bucher Postexpedientin zieht sich aus familiären Gründen ins Privatleben zurück - die Familie geht vor!  
Das Ehepaar Viktoria und Andreas Preßl feiern ihre Silberne Hochzeit im Kreis ihrer Familie.

Das neue Geschäftslokal im neurenovierten Bäckerhaus sieht sehr anziehend aus.  
Schwester Agnesina hat für die Hl. Drei Könige neue, orientalische Gewänder prachtvoll angefertigt.

Die Theatergruppe (heute Heimatbühne) hat unter dem Theaterleiter Florian Kammerlander das Stück „Und Friede auf Erden“ zur Aufführung gebracht.

### 20. Feber: Vom Ortsgeschehen:

Geheiratet haben: Johann Micheler, Kraftfahrer und Elisabeth Scherer, Tochter des Altbürgermeisters. Josef Tiefenbacher, Besitzer in St. Lorenzen i.L. und Adelheid Obererlacher, Hilfsarbeitslehrerin.

Tilliacher Personen stehen im Sillianer Fasnachtsbrief.  
Gestorben ist Herr Lukas Ganner, Rentner.

### 27. Feber: Silberhochzeit und Dienstbotenehrung:

Adolf und Johanna Durnwalder feiern das Fest der Silbernen Hochzeit und werden so wie auch Alois Lugger als Dienstboten beim „Weiler“ geehrt.

### 19. März: Obertilliacher Jungbürger leisteten Gelöbniß – Feier mit Bürgermeister Annewanter, HH Pfarrer Kraler, ÖVP-Ortsobmann Toni Goller und Gabriel Ortner, Fachlehrer der Landw. Schule Lienz.

### 26. März: Die Landwirtschaftskammer Lienz startet „Zielbewusste Arbeit in den Umstellungsgemeinden des Gailtales“ mit Pflanzenbaudirektor Dr. Liebscher.

### 23. April: 35 Traktorfahrer maßen ihre Geschicklichkeit in Tassenbach – mit Obertilliacher Beteiligung – Josef Scherer wurde 3. mit 260 Punkten.

### 26. April: Großer Festtag für die örtliche Feuerwehr:

Die Obertilliacher schauen auf ihre Feuerwehren – Einhaltung eines Gelöbnisses gegen Feuersgefahr – moderne Ausrüstung der Ortsfeuerwehr – Weihe der neuen Feuerwehrfahne, Segnung von Fahrzeug und Motorspritze, sowie Ehrung von Feuerwehrtreue.

### 30. April: Der 14-jährige Schüler Alfons Indrist aus Obertilliach-Bergen kam mit der rechten Hand in die rotierende Kreissäge und verlor dadurch 2 Finger.

### 07. Mai: Wichtige Aufgaben der Gemeinde Obertilliach:

Die Wasserleitung in Rodarm ist im Bau.

Die Erneuerung der Kanalisierung im Dorf ist ein großes Vorhaben.

Die Asphaltierung der Dorfwege und die Dorfbeleuchtung – heuer entlang der Bundesstrasse.

Angedacht ist auch der Neubau einer sechsklassigen Volksschule im Dorf.



14. Mai: Am 3. Mai starb Herr Matthias Mitterdorfer, Orterbauer, vlg. „Orter-Matt“.
25. Juni: der 23-jährige landw. Arbeiter Josef Schneider verunglückte mit seinem Traktor auf der Fahrt von Maria Luggau nach Obertilliach.  
Es vermählten sich Johann Mitterdorfer, Jungbauer zu Ritscher und Helene Pressl, Haustochter zu Hofer. HH. Anton Mitterdorfer vollzog die Trauung.
09. Juli: Obertilliach feiert 200-jährigen Bestand der Pfarrkirche am 4. Juli:  
Die Obertilliacher feierten das Fest der vor 200 Jahren vorgenommenen Einweihung ihres schönen, trauten Gotteshauses in der feierlichsten Weise durch ein Triduum, Lichterprozession, Hochamt, Festpredigt und Umgang.
03. Sept.: Die „Oberländer“ feierten in Sillian ihr Musikfest. Dabei erfolgten auch Ehrungen, u.a. aus Obertilliach: Jakob Ebner - 40 Jahre, Eduard Lugger, Josef Auer, Josef Goller, Andrä Prebl, Peter Ganner für 25 Jahre.
10. Sept: Pfarrerwechsel in Obertilliach:  
Am 30. August nahm HH Pfarrer Anton Kraler Abschied von Obertilliach – er war fünf Jahre Seelsorger in Obertilliach.  
Am 06. September hielt unser neuer HH Pfarrer Karl Abmair Einzug in Obertilliach.
- Sept: Die Schulen und Schülerzahlen Osttirols werden bekanntgegeben:  
Bergen-Obertilliach – 1 Klasse und 38 Schüler  
Leiten-Obertilliach - 1 Klasse und 14 Schüler  
Obertilliach-Dorf - 3 Klassen und 95 Schüler
17. Sept: Das Bundesheer besuchte Osttiroler Landgemeinden – u.a. auch Obertilliach:  
Moderne Waffen und Hubschrauber auf Dorfplätzen, „Männer in Bereitschaft“ für Einsatz bei Katastrophen und ernster Bedrohung unseres Vaterlandes.
08. Oktober: Die „Kleine Europabrücke“ in St. Lorenzen im Lesachtal wird für den Verkehr übergeben. Mit der Gesamtsumme von 11,5 Mio Schilling geht somit der langjährige Wunsch der Lesachtaler Bevölkerung in Erfüllung. Große Feier und Ehrungen.
05. Nov.: Ortsbericht:  
Am 23. Oktober, also mindestens einen Monat zu früh hat es unseren Kuh- und Kurort für den Winter mit einer Schneedecke von 60 cm. präpariert.  
Die heurige Ernte war sehr gut. Heu in Hülle und Fülle, Kartoffel und Getreide ebenso, das Gemüse gedieh prächtig und der Wald verschenkte Beeren. Man musste nur staunen, was alles auch auf dieser Höhe (1450m) gedeiht.  
Geheiratet hat der Bauernsohn Alois Mitterdorfer die Bauerntochter Anna Lugger.
15. Okt.: Per Landesgesetz werden die Schulsprengel für die öffentlichen Hauptschulen in Tirol festgesetzt und verlautbart:  
u.a. Hauptschule Sillian:  
a) Pflichtsprengel – Sillian und Panzendorf (ohne Außenorte)  
b) Berechtigungssprengel – u. a. Obertilliach.
29. Oktober: Der Winter ist gekommen – eigentlich viel zu früh!  
Seit dem 10. Oktober ist der Winter ins Land gezogen und hat z.B. in Obertilliach eine Schneehöhe von ca. 90 cm erreicht.
03. Dez.: 70 Jahre Raiffeisenkasse Obertilliach:  
Jubiläumsvollversammlung mit erfreulichen Berichten und Ehrung verdienter Funktionäre Eduard Lugger (Obmann von 1924 bis 1946) und Josef Weiler (seit 1934 Zahlmeister).
- 31.12: Internationale Weihnachtsgäste in Osttirol, Schnee in Fülle – reger Wintersportbetrieb, Kals und Obertilliach zählen zu den am stärksten besuchten Wintersportorte in den Tälern Osttirols.

## Chronisten Obertilliach

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung darf ich euch eine wahrscheinliche Erfindung aus Obertilliach vorstellen.

### Eine Zwirnmackelmaschine aus Obertilliach?

Von Michael Annewanter, im Jahre 2024

Bei einer Tagung der Osttiroler Chronisten im „Kammerlanderhof“ in Thurn bei Lienz wurde uns eine wahrscheinliche Obertilliacher Erfindung gezeigt - eine „Zwirnmackelmaschine“. Nun, diese Zwirnmackelmaschine wurde vermutlich bereits vor dem 18. - 19. Jhdt. erfunden, gebaut und betrieben. Wer sie erfunden hat, steht in den Sternen. Der oder die Erfinder und Erbauer sind uns nicht bekannt.

Ursprünglich stand diese Maschine beim damaligen Bauernhof der Familie Indrist zu vlg. Unterinderster in Leiten Hnr. 1. Auch stand sie dort in Verwendung.

Auf dieser Maschine gearbeitet soll ein gewisses „Abila Joggile“ haben, mehr weis man nicht, so die Aussage des Informanten und früheren Besitzers Indrist Hans (geb. 1930) der in Leiten Nr. 2 zu vlg. Mitterinderster zu Hause war - nunmehr in Patriasdorf in Lienz wohnt.

Indrist Hans hat diese Maschine nach Lienz mitgenommen und sie vor Jahren dem heimischen Schloß Bruck geschenkt. Also ist jetzt das Museum Schloß Bruck neuer Eigentümer dieser Maschine. Der „Kammerlanderhof“ in Thurn hat diese Maschine nur als vorübergehende Leihgabe in ihrem Heimatmuseum stehen. Sie kann dort zu den üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden.

Mit der Zwirnmackelmaschine wird das Zusammendrehen von Garnen zu einem Faden, dem Zwirn bezeichnet. Der fertige Zwirn wird sodann auf Spulen gewickelt und eignet sich für Dekorationsstoffe, Handstickgarne, modische Web- und Maschenware und auch als Einzelfäden für modische Effekte in Textilien aller Art.





Bild Peter Maier

## Tourismus: Leichter Rückgang bei Sommernächtigungen

Nach dem Nächtigungsrekord im Sommer 2023 konnte der diesjährige Sommer nicht ganz daran anschließen. Mit den zu erwartenden Nächtigungszahlen ist das Ergebnis jedoch durchaus noch zufriedenstellend. Etwas mehr als 81.000 Gästenächtigungen bedeuten Platz 2 in der Statistik.

Bis Ende Oktober verzeichnete unser Ort ca. 1000 Sommernächtigungen (-1,3 %) weniger als im Vorjahr.

Die gewerblichen Vermieter erzielen mit über 66.000 Nächtigungen inzwischen ca. 82 % der Sommernächtigungen. Davon entfallen 35,1 % auf \*\*\*-Betriebe, 34,6 % auf \*\*\*\*-Betriebe und 28,4 % auf gewerbliche Ferienwohnungsvermieter. Der Rest entfällt auf nicht \*\*-Betriebe bzw. nicht kategorisierte gewerbliche Betriebe.

Die Privatvermieter erzielten mit knapp über 10.000 Nächtigungen ca. 12,3 %, die einzige Schutzhütte immerhin noch 5,3 % der Gesamtnächtigungen. Die Sperre der Plöckenpassstraße hatte zur Folge, dass diesen Sommer weniger Campingurlauber aus Italien den Caravanstellplatz im Biathlonzentrum in Anspruch genommen haben.

Die Konzerte der Musikkapelle erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Sogar die Bäuerinnen und Frauen hatten diesmal am 15. August Wetterglück und konnten ihre selbst gemachten Köstlichkeiten einer großen Besucher-schar offerieren.

Unsere Außendienstmitarbeiter Andreas Ebner und Peter Außerhofer waren, wie alle Jahre, mit vielen Instandhal-

tungsarbeiten beschäftigt. So wurde z.B. auch die Seebachbrücke an der Gemeindegrenze zur Gemeinde Lesachtal erneuert. Beim Klafsee konnte mit Unterstützung des Tiroler Landschaftsdienstes ein eingezäunter Parkplatz realisiert werden, der nun einem Großteil der Autos Platz bietet und somit das Parken hinter dem See mit einem Parkverbot belegt werden konnte.

Eine weitere große Filmproduktion (Cliffhanger 2) war im Herbst ebenfalls wieder zu Gast in Obertilliach. Der Klafsee bzw. die dortige Hirtenhütte wurden für eine Szene dieses Actionfilms auserkoren und auch im Biathlonzentrum war kaum noch eine Parklücke zu finden, weil sich der Filmtross mit allerlei Fahrzeugen dort niedergelassen hatte.

Über das ganze Jahr über war zeitweise auch ein Filmteam im Raum Obertilliach unterwegs, das eine Sendung im „Land der Berge“ in/über Obertilliach produziert. Als Sende-termin wird voraussichtlich ein Abend im Jänner oder Februar im Hauptabendprogramm um 20.15 Uhr in Frage kommen. Unterstützt wird diese Filmproduktion auch vom Tourismusverband Osttirol.

Mit 1. August hat Julia Figl eine junge, freundliche und engagierte Obertilliacherin ihren Dienst im Tourismusbüro Obertilliach angetreten und wird ab ca. Mitte 2025 die Agenten von Hansjörg Schneider, der seit dem Frühjahr 1989 im Tourismusbüro beschäftigt ist, übernehmen.

**Text:** Bianca Gasser, Markus Kozubowski, **Fotos:** ASO Sillian

# Georg-Großlercher-Schule Sonderschule Sillian

## GELUNGENER START INS NEUE SCHULJAHR 2024/25

Die Schulgemeinschaft der Georg-Großlercher-Schule Sillian ist gut in das Schuljahr 2024/25 gestartet. Um den ersten Schultag besonders zu gestalten, wurden alle mit Liedern und Spielen mit dem großen, bunten Fallschirm begrüßt. Besonders schön war, eine neue Schülerin begrüßen zu dürfen. Die Spiele haben nicht nur für viel Spaß gesorgt, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und die Freude auf das neue Schuljahr geweckt.

Bereits in der ersten Schulwoche gab es die tolle Gelegenheit, ein Konzert der Gruppe „Bluatschink“ in Heinfels zu besuchen. Das Publikum wurde mit mitreißender Musik begeistert, die Lieder luden zum Mitsingen und Mitfeiern ein. Es war eine großartige Erfahrung, gemeinsam mit vielen anderen Kindern zu singen und zu feiern. Solche Veranstaltungen machen den Schulanfang besonders und stärken das Gemeinschaftsgefühl.

Ein weiteres Highlight war in der dritten Schulwoche der Wandertag zum Schloss Lengberg, welches vom „Aufbau-

werk – Unternehmen für junge Menschen“ genutzt wird. Mit dem Zug ging es von Sillian nach Lienz und anschließend mit dem Bus weiter nach Nikolsdorf. Die letzten Meter zum Schloss wurden zu Fuß zurückgelegt. Oben angekommen, begann sogleich eine spannende Führung, bei der viel über die Geschichte und Bedeutung des Gebäudes sowie über die Arbeit auf dem Schloss gehört wurde. Besonders schön war es, das ein oder andere bekannte Gesicht zu sehen, da ja auch ehemalige Schüler der Georg-Großlercher-Schule die Einrichtung in Nikolsdorf besuchen. Nach einer gemeinsamen Jause und nach dem Essen ging es wieder zurück nach Sillian. Es war ein gelungener Ausflug, der allen viele schöne Erinnerungen beschert hat.

Die Georg-Großlercher-Schule in Sillian besuchen momentan neun Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren. Weitere Informationen zur Schule sowie viele Fotos: [www.aso-sillian.tsn.at](http://www.aso-sillian.tsn.at)

Tolle Stimmung beim Bluatschinkkonzert in Heinfels Wandertag:  
Luis (li.) und David vor der eindrucksvollen Kulisse von Schloss Lengberg Wandertag:  
Der Aufstieg zum Schloss beginnt: Valentin, André, David, Hanna, Manuel, Magnus und Lena – unterstützt von ihren Begleitpersonen



Foto: Sabrina Köfele

# Ein herzliches Grüß Gott aus dem Kindergarten!

1. Reihe: Paul Außerhofer, Emil Ebner, Selina Goller, Jasmin Ebner

2. Reihe: Fabian Micheler, Alessia Kofler, Matteo Mitterdorfer, Jonathan Obererlacher, Simon Kammerlander

3. Reihe: Kindergartenassistentin Claudia Moosmann, Anna-Maria Klammer, Peter Außerhofer, Elisa Neumair, Leni Scherer, Sophie Mariner, Kindergartenpädagogin Brigitte Figl

In diesem Jahr besuchen 14 Kinder unseren Kindergarten. Paul und Emil konnten wir am 4. September das erste Mal in unserer Gruppe willkommen heißen! Wir freuen uns auf ein gemeinsames, spannendes und fröhliches Kindergartenjahr.



# Erstklässler

In diesem Schuljahr durften wir nicht nur vier neue Schülerinnen und Schüler in der Volksschule willkommen heißen, sondern auch eine neue Kollegin: Brigitte Prinster aus Untertilliach verstärkt nun unser Team. Wir freuen uns sehr, Brigitte als engagierte Lehrkraft bei uns zu haben und sind gespannt auf die gemeinsame Zusammenarbeit. Sie ist eine Bereicherung für unser Kollegium und natürlich für unsere Schülerinnen und Schüler.

**Bild:** VOL Brigitte Prinster, Amelie, Madeleine, Aron und Raul



## Auch heuer „fährt“ der Pedibus

Die Idee des Pedibus ist einfach: Statt mit dem Auto oder Bus gehen die Kinder in Gruppen zur Schule. Das fördert ihre Bewegung, die soziale Interaktion und den Umweltschutz. Schulleiter Andreas Mitterdorfer betont: „Der Pedibus stärkt die Gesundheit und das Umweltbewusstsein unserer Schüler.“ Die Route wurde so gewählt, dass die Kinder sicher laufen können. Auch die Schüler sind begeistert: „Es macht Spaß, mit Freunden zur Schule zu gehen, und es hilft der Umwelt.“ Der Pedibus ist Teil einer Initiative, um umweltfreundliche Verkehrsmittel und aktive Mobilität in der Gemeinde zu fördern.



# „Das schönste Geschenk ist gemeinsame Zeit“

Unter diesem Motto laden wir euch  
ab Januar 2025 herzlich ein zum

## Kunterbunten Handarbeiten

Ein gemütlicher Treffpunkt für alle, die gerne  
gemeinsam kreativ sind. Wir tauschen uns aus,  
plaudern, lachen und verbringen schöne Stunden  
miteinander.

jeden letzten Freitag im Monat

14:00 – 16:00 Uhr

Creative-Gemeindehaus

Bringt einfach eure aktuelle Handarbeit mit, und  
los geht's! Kommt vorbei und genießt gemeinsame  
Zeit, kreative Ideen und gute Gespräche!

Wir freuen uns auf euch!

Die Bäuerinnen



## Trinkflaschen und Jausenboxen

**BÜRGERMEISTER ING. MATTHIAS SCHERER** verteilte in Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband Osttirol wiederverwendbare Trinkflaschen und Jausenboxen an die Schulanfänger.

„Allein in Osttirol werden jährlich etwa 100 Tonnen PET-Flaschen weggeworfen“, berichtet der AVW Osttirol. Die Verwendung von nachfüllbaren Trinkflaschen bietet eine nachhaltige Alternative und spart erhebliche Mengen an Plastikflaschen ein. Die Jausenboxen ersetzen Einwegverpackungen wie Alu- und Frischhaltefolie und fördern so einen abfallarmen Schulalltag. Vom AVW Osttirol sorgfältig ausge-

sucht, bestehen die langlebigen Trinkflaschen aus Edelstahl und können die Kinder durch die gesamte Schullaufbahn begleiten. Die Jausenboxen stammen aus deutscher Produktion und sind frei von Melaminharzen, Weichmachern und BPA. „Durch kleine Schritte können wir gemeinsam viel bewirken,“ betonen die Beteiligten und wünschen allen Kindern und Eltern einen gelungenen Schulstart.



## Öffnungszeiten

Montag	07:30 - 11:00, 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:30 - 11:00 Uhr
Mittwoch	07:30 - 11:00, 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 11:00 Uhr
Freitag	07:30 - 11:00, 16:00 - 18:00 Uhr
Samstag / Sonntag	geschlossen



# Schutz für die Gemeinschaft: Die Bedeutung von Impfungen

**IN ZEITEN VON GESUNDHEITSKRISEN** wird die Wichtigkeit von Impfungen besonders deutlich. Grippeimpfungen, HPV-Impfungen und Coronavirus-Impfungen spielen eine entscheidende Rolle im Schutz unserer Gemeinschaft.

Grippeimpfungen sind nicht nur für Risikogruppen wichtig. Jedes Jahr führt die Grippe zu zahlreichen Krankenhausaufenthalten und kann sogar tödlich enden. Eine rechtzeitige Impfung schützt nicht nur den Einzelnen, sondern reduziert auch die Verbreitung des Virus. Besonders in den kalten Monaten ist eine Impfung eine einfache und effektive Maßnahme, um sich selbst und andere zu schützen.

HPV-Impfungen sind besonders wichtig für die Gesundheit junger Menschen. Humanes Papillomavirus kann zu verschiedenen Krebsarten führen, insbesondere zu Gebärmutterhalskrebs. Die Impfung bietet einen wirkungsvollen Schutz und wird empfohlen, bevor die sexuelle Aktivität beginnt. Durch die Impfung können wir die Inzidenz von

HPV-assoziierten Erkrankungen deutlich senken und zukünftigen Generationen eine gesündere Zukunft ermöglichen.

Coronavirus-Impfungen sind seit der Pandemie in aller Munde. Sie haben sich als effektiv erwiesen, um schwere Verläufe von COVID-19 zu verhindern und die Verbreitung des Virus einzudämmen. Booster-Impfungen sind wichtig, um den Schutz aufrechtzuerhalten und neue Varianten abzuwehren. Die Gemeinschaft profitiert, wenn sich viele Menschen impfen lassen, da dies zur Herdenimmunität beiträgt.

Impfungen sind ein einfacher, aber wirkungsvoller Weg, um unsere Gesundheit und unsere Mitmenschen zu schützen.



Visualisierung des Heizwerkes

## Fernwärme Obertilliach – Widmung erfolgreich abgeschlossen

**DIE REGIONALENERGIE OSTTIROL (REO)** plant den Aufbau eines neuen Fernwärmenetzes in Obertilliach. Wie bei allen größeren Vorhaben erfordert auch dieses Projekt viele kleine Schritte, um einen nachhaltigen Mehrwert für die Gemeinschaft zu schaffen.

Nachdem die Projektierung im Jahr 2023 zügig voranschritt, waren 2024 rechtliche Fragen rund um die Zufahrt zum Heizwerk zu klären – ein Prozess, der viel Zeit in Anspruch nahm. Umso erfreulicher ist es, dass die Gemeinde Obertilliach in enger Zusammenarbeit mit der REO diese Punkte erfolgreich mit den zuständigen Behörden und Grundeigentümern regeln konnte.

Im November 2024 fasste der Gemeinderat der Gemeinde Obertilliach den Widmungsbeschluss für das Grundstück, auf dem die Heizanlage errichtet werden soll. Damit ist ein entscheidender Meilenstein erreicht, der die Fortführung des Projekts ermöglicht.

Die Widmung wird nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen und Zustimmungsverfahren im Feb-

ruar 2025 rechtskräftig. Ab diesem Zeitpunkt kann die Regionalenergie Osttirol die Einreichung zur Genehmigung vornehmen und nach Abschluss des Genehmigungsverfahrens mit der Umsetzung beginnen.

Geplant ist ein funktionales und klassisches Heizwerk, das sich harmonisch ins Ortsbild einfügen wird. Ergänzend entsteht in der Nähe des Biathlonzentrums ein Holzlagerplatz mit einer Schüttguthalle. Von dort aus wird die Anlage mit regionalen Holzhackschnitzeln versorgt – ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Nutzung lokaler Ressourcen.

Für unsere Fernwärmekunden und -kundinnen wird im Frühjahr 2025 in Obertilliach eine Informationsveranstaltung zur Förderantragstellung stattfinden. Damit möchten wir Unter-

stützung bei der individuellen Beantragung von Förderungen anbieten. Eine schriftliche Einladung dazu erfolgt rechtzeitig.

Auch interessierte Forstwirte und Waldbesitzer der Region laden wir herzlich ein, sich bei uns zu melden. Im Zuge der Projektrealisierung und der Einrichtung des Holzlagerplatzes hoffen wir, zahlreiche neue Genossenschaftsmitglieder zu gewinnen.

Gemeinsam schaffen wir nachhaltige Infrastruktur für Obertilliach. Mein Dank gilt allen, die dieses Projekt unterstützen und aktiv mitgestalten.

Das Team der Regionalenergie Osttirol wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Mit herzlichen Grüßen,  
GF Mag. Ferdinand Mossegger

# 50-jähriges Hochzeitsjubiläum



**T**hresl und Edl Lugger kannten sich schon seit ihrer Jugend.

Sie war Marketenderin bei der Musikkapelle Obertilliach und er Klarinettist. Am 31.08.1974 heirateten sie in der Pfarrkirche Obertilliach.

Das 50. Hochzeitjubiläum wurde im kleinsten Familienkreis gefeiert.

Sie haben 4 Kinder und 5 Enkelkinder. Da es ihnen gesundheitlich gut geht, bearbeiten sie noch den Bauernhof und die Vermietung.

Regelmäßig besuchen sie ihre Kinder und Enkelkinder in Groß-Enzersdorf, Wien, Bruck an der Mur, und Sindelfingen.

Von dort aus unternehmen sie auch gerne mit ihnen kurze Städtereisen oder besuchen Konzerte und Opern. Wir wünschen ihnen noch einige gesunde und glückliche Jahre!

# Runde Geburtstage

## Juli 2024

**Altenweisl Andrä, Dorf 109/1**  
90. Geburtstag  
**Schneider Konrad, Dorf 30**  
80. Geburtstag

## August 2024

**Lugger Elisabeth, Dorf 26**  
70. Geburtstag  
**Scherer Theresia, Dorf 98**  
80. Geburtstag  
**Micheler Elisabeth, Dorf 75**  
70. Geburtstag

## September 2024

**Lienharter Peter Paul,**  
Rodarm 5/1  
80. Geburtstag

## Oktober 2024

**Goller Lugger Christine, Dorf 125** – 70. Geburtstag  
**Micheler Adolf, Dorf 75**  
80. Geburtstag  
**Auer Roswitha, Dorf 7/1** – 70

## November 2024

**Goller Anna, Dorf 19** –  
70. Geburtstag

# Geburten



**Tobias Johann Kammerlander**  
24.7.2024  
Größe: 47 cm, Gewicht: 3085 g  
Eltern: Annalena & Wolfgang  
Kammerlander



**Jakob Johannes Bucher**  
13.10.2024 - 22:07 Uhr  
Größe: 50 cm, Gewicht: 3140 g  
Eltern: Irina Wilhelmer & Hannes  
Bucher



**Veit Kramerath**  
26.08.2024  
Größe: 52 cm, Gewicht: 3460 g  
Eltern: Tanja & Matthias Kramerath



**Sophie Egger**  
geboren 09.11.2024  
Gewicht: 3850 g  
Größe: 55 cm  
Eltern: Kathrin und Johannes Egger



**Emilia Indrist**  
14.11.2024  
Gewicht: 2880 g, Größe: 49 cm  
Eltern: Lisa und Thomas Indrist

# Todesfälle



Josef Goller  
gestorben am 30.08.2024



Ida Steidl  
gestorben am 04.07.2024



Pfeifhofer Inge  
gestorben am 13.10.2024



Sarina Goller  
gestorben am 20.07.2024



Annewanter Maria  
gestorben am 24.10.2024



Dihomo Mbolu Pembe  
gestorben am 01.06.2024



**Christina und Anton  
Kofler**

Standesamtliche Hochzeit am 14.09.2024



**Sandra & Christoph Fürhapter**

Kirchliche Hochzeit am 14.09.2024  
Standesamtliche Hochzeit am 15.06.2024



**Julia und Christian Bodner**

Standesamtliche Hochzeit am 28.09.2024



**Magdalena und  
Andreas Lusser**

Standesamtliche Hochzeit am 29.06.2024



**Roswitha und Mario  
Notdurfter**

Standesamtliche Hochzeit am 19.10.2024



**Beatrix und Anton Kasebacher**

Standesamtliche Hochzeit am 16.10.2024



**Sandra und Philipp Schlemmer**

Standesamtliche Hochzeit: 07.09.2024



**Manuel Annewanter  
und Claudia Pahl**

Standesamtliche Hochzeit am 12.10.2024



## Feierliche Segnung der renovierten Kapellen St. Helena und St. Nikolaus Ehrenbürgerschaft für DDr. Herwig van Staa

Am 23. Juni 2024 fand in Obertilliach ein landesüblicher Empfang statt, bei dem die Schützen und die Musikkapelle die Ehrengäste vom Gemeindehaus zur Pfarrkirche St. Ulrich begleiteten. Eingeladen hatte der Pfarrkirchenrat unter der Leitung von Hubert Lugger, sowie Josef Schneider Pfarrgemeinderatsobmann. Grund der Feierlichkeiten waren die Segnungen der beiden renovierten Kirchen St. Helena und St. Nikolaus im Dorfer Feld. Unter den Ehrengästen befanden sich unter anderem DDr. Herwig Van Staa (Leiter der Landesgedächtnisstiftung), Vertreter des Denkmalamtes, Landtagsabgeordneter Martin Mayrl, Tourismusobmann Franz Theurl und mehrere Bürgermeister aus der Region. Die Renovierungsarbeiten konnten 2024 rechtzeitig abgeschlossen wer-

den, sodass der heutigen Segnung nichts mehr im Wege stand. Aufgrund der unbeständigen Wetterlage wurde der Gottesdienst und der Festakt in der Pfarrkirche St. Ulrich abgehalten, musikalisch gestaltet von der Musikkapelle Obertilliach. Der Gottesdienst wurde von DDr. Pf. Vinzent Ohindo gemeinsam mit Pf. Mbwalembe Héritier zelebriert.

Im Anschluss an den Gottesdienst hielt der Pfarrkirchenratsobmann Hubert Lugger eine Ansprache. Lugger, der selbst die treibende Kraft hinter den Renovierungen der Pfarrkirche St. Ulrich, der Filialkirche Peter und Paul in Leiten und nun auch der beiden Kapellen St. Helena und St. Nikolaus war, bedankte sich für die Spenden jedes einzelnen, sowie für die großzügigen Unterstützungen der Landesgedächtnisstiftung unter der Leitung von DDr. Herwig van Staa, der

Diözese Innsbruck und Bürgermeister Ing. Matthias Scherer.

Bürgermeister Scherer würdigte in seiner Ansprache vor allem die unermüdlichen Bemühungen von Hubert Lugger und DDr. Herwig van Staa, der immer wieder Subventionen kirchlicher aber auch für die Erhaltung profaner Gebäude, wie dem Biathlonzentrum und der Bergbahnen akquirierte. Scherer betonte, dass die Liebe zum Dorf Obertilliach aus einer Freundschaft mit dem verstorbenen Benjamin Micheler entstand, der DDr. van Staa in diese Region brachte und eine tiefe Verbundenheit zu den Menschen und der Natur dieses Tals förderte. Der Bürgermeister hob hervor, dass die Kapellen nicht nur als gern fotografierte „Landschaftsmöbel“ dienen sollen, sondern auch für Hochzeiten, Taufen und andere kirchliche Veranstaltungen genutzt werden können.



Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde DDr. Herwig van Staa als Wertschätzung und Dank die Ehrenbürgerschaft von Obertilliach verliehen. Die Schützenkompanie ehrte ihn mit einer Ehrensalve am Kirchplatz. Anschließend führten die Zelebranten, Ministranten, Messner und einige Ehrengäste zur Segnung der beiden Kapellen in die Dorfer Felder, die sich trotz des unbeständigen Wetters regenfrei und teilweise sonnig präsentierten. Auch die Glocken der beiden Kapellen wurden höchstpersönlich von DDr. Herwig van Staa geläutet, um der Segnung einen entsprechenden Abschluss zu verleihen.

Der Pfarrgemeinderat bereitete eine Agape am Kirchplatz vor, und der Nachmittag fand im Gasthof Unterwöger einen gemütlichen Ausklang.





## VERPACKUNGSSAMMLUNG AB 2025

Ab Jänner 2025 gibt es zwei Neuerungen bei der Verpackungssammlung:

### 1. Einwegpfand

Ab 1. Jänner 2025 ist für Einweg-Getränkeverpackungen aus Kunststoff (PET-Flaschen) und Metall (Aluminiumdosen) ein Pfand in Höhe von 0,25 Euro zu zahlen.

Dieses Pfand wird automatisch mitverrechnet. Bei Rückgabe der Getränkeverpackung erhalten Sie das Pfand zurück.

Die Pfandflaschen und -dosen müssen das österreichische **Pfandlogo** enthalten, **leer** sein und dürfen **nicht zerdrückt** sein.

#### Vom Pfandsystem ausgenommen sind:

- Milch- und Milchprodukte
- Sirupe
- Getränkeverpackungen für Beikost und flüssige Lebensmittel, die für besondere medizinische Zwecke gedacht sind.
- Getränke in Verbundkartons (z.B. Tetra Pak®)

**Achtung:** es gibt eine Übergangsfrist. Getränkeverpackungen ohne Pfandsymbol dürfen noch bis 31. Dezember 2025 verkauft werden. Achten Sie daher unbedingt auf das Pfandsymbol. Getränkeverpackungen ohne Pfandsymbol können wie bisher entsorgt werden.

**Bitte beachten:** Pfandflaschen können nicht am Recyclinghof oder in der Gemeinde zurückgegeben werden! Die Rücknahme erfolgt ausschließlich über den Handel.



## Reinigungskraft Kultursaal

Die Gemeinde Obertilliach sucht ab sofort eine zuverlässige und engagierte Reinigungskraft für die Pflege und Instandhaltung des Kultursaals. Werden Sie Teil unseres Teams und tragen Sie dazu bei, den Kultursaal in einem einladenden und gepflegten Zustand zu halten!

- \* flexible Arbeitszeiten nach Absprache und gemäß Veranstaltungskalender
- \* Die Möglichkeit, sich in der Gemeindegarbeit aktiv einzubringen und einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in Obertilliach zu leisten
- \* gute Entlohnung

## VERPACKUNGSSAMMLUNG AB 2025

Ab Jänner 2025 gibt es zwei Neuerungen bei der Verpackungssammlung:

### 2. Gemischte Sammlung

Ab 1. Jänner 2025 wird in Österreich die gemischte Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen eingeführt. **Die blaue Tonne entfällt somit.**



#### Das gehört ab 1. Jänner in die Gelbe Tonne:

- Kunststofffolien, Kaffee-, Vakuum- und Tiefkühlpackungen, ausgespülte Putzmittel- und Kosmetikgebilde, Verbundstoffe wie Medikamentenblisters, Milch- und Saftpackungen (z.B. Tetra Pak®), Styroporverpackungen
- Weißblechdosen, Konservendosen, Alufolien, Getränkeverschlusskappen, spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen

Auf Recyclinghöfen mit einer **Müllpresse** dürfen künftig auch Metallverpackungen in die Presse geworfen werden.

**WARUM JETZT?** Die Sortiertechnologie hat sich in den letzten Jahren verbessert, die Verpackungen selbst wurden weiterentwickelt und die Einführung des Einwegpfandes auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz in der gelben Tonne, um Leicht- und Metallverpackungen künftig gemeinsam zu sammeln. Das Recycling danach kann nach wie vor stattfinden.

Weitere Informationen betreffend Pfand und gemischter Sammlung finden Sie unter [www.oesterreich-sammelt.at](http://www.oesterreich-sammelt.at) sowie [www.recycling-pfand.at](http://www.recycling-pfand.at).

 ABFALLWIRTSCHAFTS-  
VERBAND OSTTIROL

[www.awv-osttirol.at](http://www.awv-osttirol.at) | 04852/69090





**Nächster Redaktionsschluss: 15. April 2025 | Nächste Ausgabe: Mai 2025**

**Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Obertilliach (Bgm. Matthias Scherer, Vize.Bgm. Andreas Mitterdorfer, GR Peter Bucher, GR Johann Ortner)

Anschrift: „Rund ums Dorf“, Gemeinde Obertilliach, 9942 Obertilliach, Dorf 4, Tel.: 04847 5210

e-mail: [gemeindezeitung.obertilliach@gmx.at](mailto:gemeindezeitung.obertilliach@gmx.at)

Website: [www.obertilliach.gv.at](http://www.obertilliach.gv.at)

Druck: gamma3 - Grafik, Druck und Werbetechnik OG, 9920 Sillian, Arnbach 84

Herausgeber und Redaktion behalten sich das Recht der Bearbeitung und Veröffentlichung eingelangter Beiträge vor.

Mit dem Einlagen der Beiträge erteilen die Einsender dem Herausgeber das Recht der Veröffentlichung.

Alle Rechte vorbehalten!